Chronik der Stadt Wien

1970

1. Jänner: Der Wiener Filmregisseur Eduard Borsody ist im 73. Lebensjahr gestorben.

2. Jänner: Karl Hruschka, Kabarettist, ist im 65. Lebensjahr gestorben.

7. Jänner: Architekt Prof. Dipl.-Ing. Hans Jaksch ist im 91. Lebensjahr gestorben.

9. Jänner: Der wiedergewählte Präsident des Verbandes der Auslandspresse, Bruno Tedeschi sowie der neue Vizepräsident Kurt Gebauer und der ebenfalls neugewählte Generalsekretär Henri Hartig, statten Bürgermeister Marek im Rathaus ihren Antrittsbesuch ab.

10. Jänner: Im Foyer des Burgtheaters wird eine Nestroy-Büste enthüllt.

11. Jänner: Bei den österreichischen Meisterschaften im Eiskunstlauf in Innsbruck erringen die Wiener Beatrix Schuba, Günther Anderl, Evelyne Scharf-Willy Bietak (Paarlaufen) und Elfriede Rupp-Walter Leschetitzky (Eistanzen) die Meistertitel. — Bei den österreichischen Meisterschaften im Eisschnellauten in Innsbruck erringt der Wiener Herbert Frankl die Meistertitel im 500-, 5000- und 10.000-Meter-Lauf.

12. Jänner: Vizebürgermeister Sandner überreicht in der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien an 16 Wissenschaftler die Förderungsbeiträge aus dem Dr. Adolf Schärf-Fonds. — Dem Direktor des Volkstheaters, Prof. Gustav Manker, wird der Grillparzer-Ring 1969 überreicht.

13. Jänner: Der neue Präsident des Verwaltungsgerichtshofes, Dr. Oskar Donner, sowie der neuernannte Vorstand des Universitätsinstitutes für Pathologie und Anatomie, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Holzer, statten Bürgermeister Marek im Rathaus ihre Antrittsbesuche ab.

14. Jänner: Der Botschafter der Vereinigten Staaten von Mexiko in Österreich, Dr. Luis Weckmann-Munoz, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der in den Ruhestand tretende Chefarzt der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien, Obermedizinalrat Dr. Alexander Lex, stattet Bürgermeister Marek seinen Abschiedsbesuch ab. — Bürgermeister Marek eröffnet im 19. Bezirk, Billrothstraße-Gatterburggasse, das dritte „Haus der Begegnung". — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Österreichische Architektur 1960 bis 1970" eröffnet. — In der Kleinen Galerie ist die Ausstellung „Staatspreisträger für Literatur 1950 bis 1969", Bilder, Bücher, Musik, zu sehen.

15. Jänner: Bürgermeister Marek eröffnet im 8. Bezirk, Skodagasse 20, das „Haus des Buches". — Der Staatspreis für Kinderbücher wird u. a. Friedl Hofbauer für das im Verlag für Jugend und Volk erschienene Buch „Brummkreisel" überreicht. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Eduard Angeli", Malerei, Grafik, eröffnet. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei ist eine Gedenkausstellung für Univ.-Prof. Prälat Dr. Alois Musil zu sehen.

16. Jänner: Bürgermeister Marek gibt im Rathaus aus Anlaß der Eröffnung der Gedenkausstellung für Univ.-Prof. Prälat Dr. Alois Musil einen Empfang. — Bei der Hofburg-Redoute der Faschingsgesellschaft wird Vizebürgermeister Sandner der „Orden vom Lieben Augustin" überreicht. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Im Bauzentrum „Die Wohnleitbilder unserer Zeit", im Museum des 20. Jahrhunderts „Bruno Gironcoli" und im Niederösterreichischen Landesmuseum „Naturselbstdrucke von Pflanzen".

17. Jänner: Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Mitglieder der Faschingsgesellschaft.

19. Jänner: Anstelle der in den Ruhestand getretenen Primaria Dr. Franziska Stengel wird zum neuen Vorstand der 4. medizinischen Abteilung des Altersheimes Lainz Dr. Edwin Twrdy bestellt. — Als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Hofrates Dr. Ernst Kulka wird zum neuen Amtsdirektor im Stadtschulrat für Wien Senatsrat Doktor Julius Egghard ernannt. — Die Wiener Schauspielerin Elisabeth Markus ist im 75. Lebensjahr gestorben.

20. Jänner: Der polnische Botschafter in Wien, Leslaw Wojtyga, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den derzeit in Wien weilenden Direktor des Instituts für „Industrial design" der UdSSR, Prof. Yuri Soloview. — Im Haus der Industrie wird die Tagung des Internationalen Instituts für Industrieplanung in Wien eröffnet. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Obersenatsrates Dipl.-Ing. Edmund Misterka wird als neuer Leiter der Magistratsabteilung 26 — Gebäude des Kultur- und Schulwesens, Amtshäuser und verschiedene Nutzbauten sein bisheriger Stellvertreter, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Otto Peter, in sein Amt eingeführt. — Der Schah von Persien ist zu einem Privatbesuch in Wien eingetroffen.

21. Jänner: In der Volksoper findet die Premiere von Massenets „Werther" mit Adolf Dallapozza und Gerlinde Lorenz in den Hauptrollen statt.

22. Jänner: Anläßlich des 70. Geburtstages von Bürgermeister Marek findet im Rathaus eine Festsitzung statt, bei der Vizebürgermeister Slavik Bürgermeister Marek die Ehrenbürger-Urkunde überreicht. — Bürgermeister Marek wird die Ehrenplakette in Gold des ASKÖ überreicht.

23. Jänner: Im Amerika-Haus wird die Ausstellung „Stadtplanung USA" eröffnet.

25. Jänner: Im Festsaal der Bezirksvorstehung Alsergrund wird die Ausstellung „Professor Otto Feil, Gebrauchsgraphik — freie Graphik" eröffnet.

26. Jänner: Im Haus des Buches wird die Arbeitstagung des Verbandes österreichischer Volksbüchereien eröffnet. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst ist die Ausstellung der eingereichten Arbeiten im Rahmen des Förderungspreises der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs zu sehen. — In der Stadthalle verteidigt der Wiener Hans Orsolics erfolgreich seinen Europameistertitel im Weltergewicht gegen den Deutschen Klaus Klein.

27. Jänner: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Josef Kainz-Medaille 1969 an Elfriede Ott (für die Darstellung der Maggie Hobson in „Herr im Haus bin ich" von Harold Brighouse im Theater in der Josefstadt), Helmut Qualtinger (für die Darstellung des Porphyri Petrowitsch in „Raskolnikoff" von Dostojew-

skij im Volkstheater) und Hans Hollmann (für die Inszenierung des Stückes „Kaspar" von Peter Handke im Kleinen Theater der Josefstadt im Konzerthaus); der im Rahmen der Josef Kainz-Medaille erstmals gestiftete Förderungspreis wird an Brigitte Swoboda (für die Darstellung der Birgit in „Magic afternoon" von Wolfgang Bauer im Ateliertheater), Franz Mössmer (für die Darstellung des Emil in „Die Nachtwächter" von Oskar Zemme im Theater „Die Tribüne") und Gottfried Schwarz (für die Inszenierung des Kriminalstückes „Scherenschnitt" von Paul Pörtner im Theater der Courage) überreicht. — Bürgermeister Marek eröffnet im 12. Bezirk, Marschallplatz, eine neue Volks- und Hauptschule für Knaben und Mädchen. — Der Schriftsteller Rudolf Felmayer ist im 74. Lebensjahr gestorben.

29. Jänner: Landeshauptmann Marek überreicht dem Wiener Unternehmer Baurat h. c. Dr. Eduard Schrack das ihm in Würdigung seiner außerordentlichen Leistungen für den Aufbau der Elektroindustrie verliehene Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Der Obmann der Vereinigung der Wiener Kommunalberichterstatter, Alois Brunnthaler, und der Obmann-Stellvertreter Anton Fürst statteten Bürgermeister Marek im Rathaus ihre Antrittsbesuche ab. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Berliner Kunst seit 1966" eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Illumination" zu sehen.

30. Jänner: Landeshauptmann Marek überreicht dem Generaldirektor der Siemens Ges. m. b. H. und der Wiener Kabel- und Metallwerke, Dr. Hans Hecke, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Landeshauptmann Marek überreicht dem Leiter des Entminungsdienstes, techn. Oberinspektor Peter Meindl, das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien; das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien erhalten folgende Angehörige der Einsatzgruppe des Entminungsdienstes Wien: die techn. Oberkontrollore Heinrich Bilek, Ernst Braumüller, Karl Cestnik, Johann Deutsch, Leopold Haidvogel, Karl Kysilka, Paul Röder, Rudolf Ruthenschläger, Johann Vavra, Franz Woschnigg und die Fachinspektoren Karl Fidler, Walter Franz, Johann Haider, Johann Janak, Leopold Kuhn, Rudolf Morbitzer, Ferdinand Schmaldienst, Karl Uranitsch und Martin Wandl. — Im Museum des 20. Jahrhunderts wird die Ausstellung „Haus-Rucker-Co." eröffnet.

31. Jänner: In der Staatsoper findet die Premiere von Einems „Der Prozeß" mit Jeanette Pilou und Gerhard Stolze in den Hauptrollen statt.

1. Februar: Im Heimatmuseum Alsergrund wird eine Sonderausstellung eröffnet, die dem Lebenslauf des Germanisten und Theaterwissenschaftlers Univ.-Prof. Dr. Eduard Castle gewidmet ist. — Im Akademietheater wird in einer Neueinstudierung Hauptmanns „Michael Kramer" mit Ewald Balser, Hilde Wagener, Elisabeth Orth und Joachim Bissmeier in den Hauptrollen aufgeführt.

2. Februar: Bürgermeister Marek wird der Goldene Ehrenring der Concordia überreicht. — Im Umspannwerk Zedlitzhalle wird die Dachgleiche gefeiert. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Josef Schöffel, Retter des Wienerwaldes, 60. Todestag" aus.

3. Februar: Der Botschafter der Volksrepublik Rumänien, Dumitru Aninoiu, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek überreicht dem Wiener Turnstudenten Andreas Dutzi das Kärntner Ehrenzeichen für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens; Dutzi rettete einen Buben vor dem Ertrinken im Wörthersee. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei ist in einer Ausstellung Protestgraphik von Kurt Werner zu sehen.

4. Februar: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den derzeit in Wien weilenden Bürgermeister des Moskauer Stadtbezirkes Frunse, Pawel Grusdow. — Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Wiener Fürsorgeräte anläßlich der Beendigung ihrer Funktionsausübung. — Im Burgtheater gibt das Thalia-Theater Hamburg ein mehrwöchiges Gastspiel. — Der Chirurg Prof. Dr. Wolfgang Denk ist im 87. Lebensjahr gestorben.

5. Februar: In der Kleinen Galerie werden die Ausstellungen „Walter Strebel", Collagen und Montagen, und „Utz Rothe", Aquarelle und Zeichnungen, eröffnet.

6. Februar: Vizebürgermeister Sandner eröffnet in der West-Berliner Urania die „Österreich-Wochen". — Im Museum des 20. Jahrhunderts wird eine Ausstellung mit Objekten der oberösterreichischen Architektengruppe eröffnet.

7. Februar: Im Messepalast wird die Erste Internationale Fachausstellung für Büroorganisation eröffnet.

8. Februar: Bei den Europameisterschaften im Eiskunstlauf in Leningrad erringt die Wienerin Beatrix Schuba den zweiten Platz.

9. Februar: In der Schmidt-Halle des Rathauses sind die Modellzeichnungen für die Bauvorhaben im

Südraum Wiens zu sehen. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Wohnwelt — Stadtwelt" eröffnet.

10. Februar: Der Botschafter der ungarischen Volksrepublik, Jenö Simó, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — Im Floridsdorfer Heimatmuseum ist eine Schau über Thailand und den Iran zu sehen; weiters sind Erinnerungsstücke aus dem Leben des Tondichters Regierungsrat Prof. Hans Wagner-Schönkirch (Gründer des Wiener Lehrer A-capella-Chores) anläßlich seines 30. Todestages zu sehen.

11. Februar: Der königlich norwegische Botschafter in Österreich, Thor Brodtkorb, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — Im Internationelen Künstlerclub im Palais Palffy wird die Ausstellung „Peter Jung, Otto Eder", Malerei, Graphik, eröffnet.

12. Februar: Der Bürgermeister des Berliner Bezirkes Schöneberg, Hans Kettner, der sich derzeit in Wien aufhält, wird von Bürgermeister Marek im Rathaus empfangen. — Im Gaswerk Simmering wird eine neue Erdgas-Spaltanlage in Betrieb genommen.

13. Februar: Landeshauptmann Marek überreicht das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an die Stadträte Primarius Dr. Otto Glück, Kurt Heller und Maria Jacobi sowie dem Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Bundesrat Otto Schweda.

14. Februar: Im Festsaal der Technischen Hochschule wird die Ausstellung „Stadtbaukunst in Österreich" eröffnet.

15. Februar: Im Meidlinger Heimatmuseum werden die Sonderausstellungen „Österreichs Aufstieg seit dem Jahr 1945" und „Wiener Internationale Gartenschau 1974" eröffnet. — Im Burgtheater findet die Premiere von Schillers „Die Verschwörung des Fiesco zu Genua" mit Klausjürgen Wussow, Paul Hörbiger, Erich Auer, Michael Janisch, Annemarie Düringer und Zdenka Prochazkova in den Hauptrollen statt.

16. Februar: Die Stadtverwaltung gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für Generalmusikdirektor Prof. Wolfgang Sawallisch, der nunmehr zehn Jahre Chefdirigent der Wiener Symphoniker ist; bei diesem Empfang wird Prof. Sawallisch das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien überreicht.

17. Februar: Landeshauptmann Marek überreicht Polizeioberst Ing. Alois Massak das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Im Palais Palffy wird die Internationale Reiseausstellung „Bunte weite Welt" eröffnet.

20. Februar: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses den Dr. Karl Renner-Preis 1969, der ungeteilt der Staatsoper anläßlich ihres 100jährigen Bestandsjubiläums verliehen wurde. — Univ.-Prof. Dr. Hans Schmitz, Professor für Sozialrecht, ist im 74. Lebensjahr gestorben.

21. Februar: Bürgermeister Marek eröffnet im Messepalast die 19. Österreichische Sportartikel-Fachausstellung.

23. Februar: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Univ.-Prof. Dr. Josef Froewis wird Doz. Dr. Josef Artner als Chef der Geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung im Krankenhaus Lainz in sein Amt eingeführt; Dr. Michael Fischer wird zum Leiter des neu errichteten medizinisch-chemischen Zentrallabors im Krankenhaus Lainz ernannt.

24. Februar: Landeshauptmann Marek überreicht dem Direktor des Nestroy-Theaters, Franz Rosak, das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien. — Landeshauptmann-Stellvertreter Sandner überreicht dem Chorleiter des Sängerbundes der Blinden, Hauptschuldirektor i. R. Prof. Karl Niedermann, das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien. — Universitätsprofessor Dr. Franz Theodor Brücke, Vorstand des Pharmakologischen Instituts der Universität Wien, ist im 63. Lebensjahr gestorben.

26. Februar: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Silber an Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Filmwissenschaft Prof. Dr. Ludwig Gesek, Komponist Prof. Dr. Franz Hasenöhrl und Komponist Prof. Norbert Sprongl.

27. Februar: In der Secession wird die Urlaubs-Ausstellung „Reiseland Österreich" eröffnet. — Im Niederösterreichischen Landesmuseum sind „Niederösterreichische Gemälde aus den Jahren von 1900 bis 1938" zu sehen. — In der Staatsoper findet eine Balletpremiere statt, bei der „Cinderella" von Prokofieff mit Susanne Kirnbauer und Franz Wilhelm in den Hauptpartien getanzt wird.

1. März: In Österreich findet die Nationalratswahl statt; die Mandate verteilen sich: 81 Sozialistische Partei Österreichs, 79 Österreichische Volkspartei und 5 Freiheitliche Partei Österreichs. — Im Mariahilfer Heimatmuseum wird eine Sonderausstellung anläßlich des 30. Todestages des Tondichters Regierungsrat Prof. Hans Wagner-Schönkirch eröffnet.

2. März: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die derzeit in Wien weilenden amerikanischen Astronauten Charles Conrad, Richard Gordon und Alan Bean.

4. März: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatsaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien in Gold an Universitätsprofessor Dr. Stefan Loos (Kieferchirurg und Zahnarzt), Univ.-Prof. Dr. Robert Oppolzer (Chirurg), Prof. Dr. Alfons Gabriel (Mediziner und Wüstenforscher), Dr. Franz Glück (Kunsthistoriker und ehemaliger Direktor des Historischen Museums der Stadt Wien) und Hofrat Univ.-Prof. Dr. Leopold Nowak (ehemaliger Direktor der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek).

5. März: Der Botschafter der Volksrepublik Bulgarien in Österreich, Dr. Luben Stojanov, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — In der Kleinen Galerie werden die Ausstellungen „Richard Fehsl — Aquarelle, Graphik", „Gustav Urban — Holzskulpturen" und „Ludwig Jorda — Landschaftsaquarelle" eröffnet.

6. März: Im Niederösterreichischen Landesmuseum wird die Ausstellung „Leopold Kuppelwieser als Zeichner" eröffnet.

7. März: Im Historischen Museum der Stadt Wien ist die Ausstellung „Karlsplatz — Stadtlandschaft am Wienfluß" zu sehen.

8. März: Eröffnung der Wiener Frühjahrsmesse. — Bei den Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf in Laibach erringt die Wienerin Beatrix Schuba den zweiten Platz.

9. März: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus vier Absolventen der Wiener Universität, die sub auspiciis praesidentis promoviert wurden.—Dr. Kurt Stellamor wird zum leitenden Primarius der Röntgenabteilung in der Krankenanstalt Rudolfstiftung ernannt. — In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Die Stadtbibliothek als Quelle wissenschaftlicher Arbeit" eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „150. Todestag vom Heiligen Klemens Maria Hofbauer" aus.

10. März: Im Rathaus findet die Tagung des Fachausschusses für Städtereinigung statt. — In der Volksoper findet die Premiere von Stolz' Operette „Venus in Seide" mit Renate Holm, Helga Papouschek, Peter Minich und Florian Liewehr in den Hauptrollen statt.

12. März: Bürgermeister Marek wird die Goldene Ehrennadel des Universitätsbundes „Alma mater rudolphina" überreicht. — Im Palais Palffy findet die gemeinsame Tagung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit und dem Verein österreichischer Zahnärzte unter dem Motto „Die Gegenwartsaufgaben einer modernen Jugendzahnpflege" statt; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang für die Teilnehmer an dieser Tagung.

13. März: Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Albertina „Carl Anton Reichel", Zeichnungen, Aquarelle, Druckgraphiken, im Heeresgeschichtlichen Museum „Ferdinand Staeger, Zeichnungen aus dem Ersten Weltkrieg" und in der Akademie für Musik und darstellende Kunst „Aus dem Leben Chopins". — Im Konzerthaus finden die „Internationalen Wiener Jazz-Tage" statt.

14. März: In der Stadthalle beginnen die Hallen-Leichtathletik-Europameisterschaften 1970.

15. März: Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an den Hallen-Leichtathletik-Europameisterschaften 1970.

16. März: Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang anläßlich der Neueinstellung von 560 Lehrpersonen. — Im Pädagogischen Institut wird die Ausstellung „Die Arbeit im polytechnischen Lehrgang" eröffnet. — Der Maler Prof. Sergius Pauser ist im 73. und der Wienerlieder-Komponist Josef Fiedler im 72. Lebensjahr gestorben.

17. März: Vizebürgermeister Sandner überreicht dem Betriebsoberinspektor i. R. der Wiener Elektrizitätswerke, Karl Dolecek, und dem Gendarmerierayonsinspektor Alfred Steindl die ihnen von der Landesregierung verliehenen Rettungsmedaillen des Landes Wien; Dolecek hat einen bewußtlosen Mann aus dem Donaukanal vor dem Ertrinkungstod gerettet, Steindl rettete einen Wiener vor dem Flammentod. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Freizeitwohnen" eröffnet. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei ist eine Venezolanische Buchausstellung zu sehen.

19. März: Im Amtshaus Liesing wird die Ausstellung „Aufbauachse Meidling — Siebenhirten" eröffnet. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst sind die Ausstellungen „Fernöstliche Handwerkskunst" und „Europäische Keramik des 14. bis 18. Jahrhunderts" zu sehen.

20. März: Landeshauptmann-Stellvertreter Sandner überreicht im Rathaus Ehren- und Verdienstzeichen des Landes Wien an Mitglieder des dänischen Komitees für Wiener Kinder, und zwar erhält Prof. Barbara Kauders das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien, Lina Levasseur und Dipl.-Ing. Franz Hlouscha erhalten das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien. — In der Albertina wird die Ausstellung „Niederländische und Deutsche Meisterzeichnungen des 16. Jahrhunderts" eröffnet. — Im Amerika-Haus ist die Ausstellung „Österreichische Autoren in Amerika; Geschichte und Leistung der österreichischen literarischen Emigration in den USA von 1938 bis zur Gegenwart" zu sehen.

21. März: Im Floridsdorfer Heimatmuseum wird die „Adamec-Schlinger-Bücherstube" eröffnet. — Die Wiener Schriftstellerin Marlen Haushofer ist im 50. Lebensjahr gestorben.

22. März: Im Burgtheater findet die Premiere von Lukes „Hadrian VII." mit Josef Meinrad in der Hauptrolle statt.

23. März: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus Wiener Sportler, die im Jahr 1969 österreichische Staatsmeistertitel erringen konnten. — Im Pädagogischen Institut findet die pädagogische Tagung für die Pflichtschullehrer aus Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Burgenland statt. — Im Palais Schwarzenberg beginnt das Internationale Symposium über „Oral-Penicillin". — Das Münzamt gibt 50 Schilling-Münzen anläßlich der 300-Jahr-Feier der Universität Innsbruck aus.

24. März: Landeshauptmann Marek überreicht dem Kapellmeister Prof. Julius Hermann das ihm in Würdigung seiner musikalischen Leistungen verliehene Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Bürgermeister Marek eröffnet im Museum für Völkerkunde die Ausstellung „Kunstschätze des Staatlichen Jüdischen Museums Prag". — In der I. Universitäts-Augenklinik wird eine vollklimatisierte Op-Raum-Gruppe in Betrieb genommen. — Im Künstlerhaus wird eine Ausstellung mit Ölbildern des rumänischen Malers Ion Tuculescu eröffnet.

25. März: Der Präsident des Statistischen Zentralamtes, Dr. Lothar Bosse, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Landeshauptmann Marek überreicht Konsul Kommerzialrat Alfred Weiss das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Im Akademietheater findet die Premiere von Schnitzlers „Fink und Fliederbusch" mit Ernst Anders, Alexander Trojan und Aglaja Schmid in den Hauptrollen statt.

26. März: Für die Tagungsteilnehmer des 1. Internationalen Jugendleiter-Seminars des Weltverbandes der Gesellschaft für die Vereinten Nationen gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Aus Anlaß der Fertigstellung des Rohbaues des neuen Fleischzentrums und des Kühlblocks in St. Marx findet die Gleichenfeier statt.

27. März: Im Palais Palffy wird der Fernsehpreis der Österreichischen Volksbildung 1969 an Claus Gatterer (Fernsehsendung zum Thema Südtirol), Professor Edmund Hammer („Der Goldschatz") und Walter Schiejok (Fernsehsendung über gehirngeschädigte Kinder) überreicht.

1. April: Bürgermeister Marek eröffnet im Rahmen der Belgrader Wochen in der Volkshalle des Rathauses

die Ausstellung „Belgrad 1970". — Für die Teilnehmer an der Arbeitstagung von wissenschaftlichen Assistenten der Fachrichtung „Öffentliches Recht" gibt die Stadtverwaltung im Stadtsenatssaal des Rathauses einen Empfang. — In der Universität hält der Internationale Arbeitskreis „operational research" seine Jahrestagung ab; aus diesem Anlaß gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang. — Im Floridsdorfer Heimatmuseum wird die Ausstellung „Bäuerlicher Hausrat aus dem niederösterreichischen Weinviertel" eröffnet.

2. April: Der Botschafter der ungarischen Volksrepublik in Österreich, Sandor Kurtan, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — In der Urania wird die Viennale 1970 unter dem Motto „Gesellschaft und junge Generation" eröffnet; im Anschluß daran gibt Bürgermeister Marek in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „Erich Grußmann", Marchfelder Landschaften, eröffnet. — Im Palais Palffy ist die Ausstellung „Graphik des Belgrader Kreises" zu sehen.

3. April: Der Botschafter des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland, Sir Anthony Rumbold, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Abschiedsbesuch ab. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Albertina „Wiener Jugendstilplakate", im Künstlerhaus die Jahresausstellung der Gruppe „Der Kreis": „Gottfried Goebel und Greta Freist" und in der Kleinen Galerie „Alfred Balzarek", Farblinolschnitte.

4. April: Im Museum des 20. Jahrhunderts wird die Ausstellung „Osteuropäische Volkskunst" eröffnet. — Der Musikschriftsteller und Musikkritiker Roland Tenschert ist im 76. Lebensjahr gestorben.

5. April: Bürgermeister Marek wird im Palais Palffy mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereines der burgenländischen Landsmannschaft in Wien ausgezeichnet.

6. April: In der Universität wird die Zivilprozeß-Rechtslehrertagung eröffnet.

7. April: Für die Teilnehmer an der Zivilprozeß-Rechtslehrertagung gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller einen Empfang. — Vizebürgermeister Sandner eröffnet in der Secession die Ausstellung „25 Jahre Ankäufe des Kulturamtes der Stadt Wien".

8. April: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus Dipl.-Ing. Ulrich Mayer und Dipl.-Ing. Helmut Novotny, die sub praesidentis auspiziis promoviert wurden. — Auf Einladung der Stadt Wien sind die Sportler Karl Schranz, Ilona Gusenbauer und Maria Sykora zu einem Besuch der Bundeshauptstadt eingetroffen. — Vizebürgermeister Sandner überreicht Graphikern die Preise für die besten Plakate der Beethoven-Ausstellung; den ersten Preis gewinnt die Arbeitsgemeinschaft Mark/Nevosad. — In der Modeschule Hetzendorf wird der „Wiener Modepreis" vergeben. — Im Französischen Saal des Künstlerhauses wird die Ausstellung „Kurt Goebel", Graphik, Plastik, und „Ursula Lindner", Ölbilder, eröffnet.

9. April: Bürgermeister Marek gibt für die derzeit in Wien weilenden österreichischen Sportler Karl Schranz, Ilona Gusenbauer und Maria Sykora ein Essen im Rathaus. — Da der Bezirksvorsteher des 16. Bezirkes, Ing. Hans Hobl, zum Nationalrat gewählt wurde, wird zum neuen Bezirksvorsteher der bisherige Gemeinderat Josef Srp (SPÖ) in sein Amt eingeführt. — Im Festsaal des Wilhelminenspitals findet die Verabschiedung des bisherigen leitenden Primararztes Univ.-Prof. Dr. Ludwig Popper und die Einführung seines Nachfolgers, Doz. Dr. Herbert Schnack, statt. — In der Künstlerhaus-Galerie wird die Ausstellung „Helmut Kies", Malerei, Graphik, und „Herbert Schwarz", Plastik, eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Arbeiten und Wohnen im Garten" zu sehen. — In der Stadthalle verteidigt der Wiener Hans Orsolics erfolgreich seinen Europameistertitel im Weltergewicht gegen den Italiener Carmelo Bossi.

10. April: In der Hofburg werden die Preise aus dem WIG-Wettbewerb 1974 (Wiener Internationale Gartenschau) vergeben; ein erster Preis wird nicht vergeben, der zweite Preis geht an Arch. Erich Hanke (Deutschland) und die beiden dritten Preise an Dipl.-Ing. Arch. Leszek Lesniak (Polen) und Doktor Hansfriedrich Werkmeister/Martin Heimer (Deutschland). — In der Garage 20., Leystraße 87, zeigt die Magistratsabteilung 48 in einer Ausstellung moderne Kommunalfahrzeuge. — In der Kleinen Galerie wird die Ausstellung „Bernhard Kratzig", Tuschzeichnungen auf Öl, eröffnet.

11. April: In der Hofburg sind die Modelle des WIG-Wettbewerbes 1974 zu sehen.

13. April: Bürgermeister Marek eröffnet im 2. Bezirk, Obere Donaustraße 95, das modernste Wiener Bürohaus (IBM). — Im Messepalast wird die 32. Internationale Wiener Damenmodewoche eröffnet. — In der Volksoper findet die Premiere von Salmhofers „Dreikönig" mit Gun Kronzell, Christiane Sorell, Ernst Gutstein und Wolfgang Witte in den Hauptrollen statt.

14. April: Bürgermeister Marek eröffnet im 11. Bezirk, Rinnböckstraße, die neugebaute Versuchshalle der Städtischen Versuchs- und Forschungsanstalt. — Der Generalkommissär für das im Jahr 1971 stattfindende 350jährige Gründungsjubiläum der Stadt Goeteborg, Direktor Jan Moerch, überreicht Bürgermeister Marek im Rathaus die Urkunde über die Ehrenbürgerschaft der Stadt Goeteborg. — Stadtrat Pfoch eröffnet im Bauzentrum die Ausstellung „Bauen mit Fertigteilen". — In der Secession ist die Ausstellung „Gruppe Schwarzenberger" zu sehen.

15. April: Fritz Gschweidl, ehemaliger internationaler Wiener Fußballer, ist im 69. Lebensjahr gestorben.

16. April: In Wien beginnen die Verhandlungen zwischen den Vertretern der UdSSR und den USA über die Beschränkung der strategischen Waffen (SALT-Konferenz). — Im Wappensaal des Rathauses wird der „Tag der amtlichen Statistik" eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung einen Empfang im Hotel Vienna Intercontinental. — In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Meisterschule Rainer" eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Die gesunde Stadt" zu sehen. — Der Wiener Architekt Richard Neutra ist im 78. Lebensjahr in Wuppertal gestorben.

17. April: Die Delegationschefs der SALT-Konferenz in Wien, Gerard Smith (USA) und Wladimir Semjonow (UdSSR), statten Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Landeshauptmann Marek überreicht der Besatzung der AUA-Caravelle

„Steiermark", die dieses von einem Bombenattentat betroffene Flugzeug sicher am Frankfurter Flughafen landen konnte, Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien, und zwar an Flugkapitän Herbert Thill das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien, Co-Pilot Walter Haslinger das Silberne Ehrenzeichen und den Hostessen Ingrid Holzner, Herta Staggl und Regine Brodt das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien. — Bürgermeister Marek gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die anläßlich der SALT-Konferenz in Wien eingetroffenen Journalisten. — Für die Teilnehmer des 37. Fortbildungskurses für Amtsärzte gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Im Archiv der Stadt und des Landes Wien wird die Ausstellung „Wien 1945" eröffnet. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei ist die Ausstellung „Österreichische Staatsmeisterschaften 1970 der österreichischen Amateurphotographenvereine" zu sehen. — Bei den Profi-Eiskunstlaufweltmeisterschaften in London erringt die Wienerin Karin Frohner den dritten Platz.

18. April: Bürgermeister Marek nimmt die Benennung der städtischen Wohnhausanlage 15., Grimmgasse Nr. 32—38, in „Paul Richter-Hof" vor. — In der Staatsoper findet die Premiere von Verdis „Macbeth" mit Christa Ludwig, Sherill Milnes, Karl Ridderbusch und Carlo Cossutta in den Hauptrollen statt.

20. April: In der Hofburg wird die 4. Ratstagung der UNIDO eröffnet. — Im Bauzentrum wird der 5. Internationale Möbelsalon eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Briefmarkenserie „25 Jahre Zweite Republik Österreich" aus.

21. April: Der derzeit in Wien weilende Generalsekretär der UNO, U Thant, besucht Bürgermeister Marek im Rathaus. — Der griechische Exilpolitiker Prof. Andreas Papandreou stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Landeshauptmann Marek überreicht dem ehemaligen Leiter der Magistratsabteilung 56, Senatsrat i. R. Dr. Friedrich Mück, und dem ehemaligen Leiter der Magistratsabteilung 66, Senatsrat i. R. Ludwig Rutschka, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Im Wappensaal des Rathauses findet die Eröffnung des Kolloquiums „Europäische Wirtschaft zwischen West und Ost" statt; am Abend gibt die Stadtverwaltung für die Teilnehmer einen Empfang.

23. April: Landeshauptmann Marek überreicht das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien an Kommerzialrat Otto Richard Adler (Verwaltungsdirektor des Theaters in der Josefstadt), Paul Bek (Präsident der Gewerkschaft Kunst und freie Berufe) und Dr. Rudolf Zawadil (Rathausmeteorologe i. R.). — Landeshauptmann Marek überreicht das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien an den Schriftsteller Wilhelm Fuchs, Schauspieler und Regisseur Arthur Gottlein und Schriftsteller Victor Jacobsen-Reingruber.

24. April: In der Sitzung des Gemeinderates werden anstelle der ausgeschiedenen Gemeinderäte Heinz Nittel, Josef Srp (SPÖ), Dr. Marga Hubinek und Dr. Franz Bauer (ÖVP) die Gemeinderäte Leopold Kranz, Dr. Rudolf Müller (SPÖ), Roman Köchl und Leopold Traindl (ÖVP) angelobt. — Bürgermeister Marek nimmt im Rathaus die Angelobung des neuen Präsidenten der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und das Burgenland, Gemeinderat Dipl.-Ing. Dr. techn. Robert Strobl, vor. — In der Universität werden die Preise des Theodor Körner-Stiftungsfonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst an 71 Personen überreicht. Der Bundesminister für Unterricht überreicht Prof. Robert Stolz das Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst. — In der Stadthalle findet die Premiere des Hippie-Musicals „Hair" statt.

27. April: Im Festsaal des Rathauses findet eine Feierstunde anläßlich des 25. Jahrestages der Wiedererrichtung der Republik Österreich statt; im Anschluß an diese Feierstunde überreicht Landeshauptmann Marek Vizebürgermeister Felix Slavik das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um das Land Wien. — Bürgermeister Marek eröffnet in der Hauptanstalt der Zentralsparkasse die Informationsschau „Urlaub in Österreich — zu Gast in Oberösterreich".

28. April: Für die Delegierten der 4. Ratstagung der UNIDO gibt Bürgermeister Marek im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Das Österreichische Institut für Bauforschung feiert seinen zehnjährigen Bestand. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst „Griechische Ikonen und Miniaturen", im Österreichischen Barockmuseum „Reliefkunst des 18. Jahrhunderts", in der Secession „Peter Patzak", Graphiken, und im Internationalen Studentenheim „Hans Mayr, Fotos, Eduardo Palumbo, Malerei, und Michael Smidt, Graphiken". — Das Münzamt gibt 25 Schilling-Münzen zum 100. Geburtstag von Franz Lehár aus. — Im Akademietheater tindef die Premiere von Achards „Gugusse oder die Orangen sind reif" mit Annemarie Düringer, Ernst Anders und Rudolf Melichar in den Hauptrollen statt.

30. April: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Techn. Oberamtsrates Ing. Johann Cermak wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 45 — Wäschereien sein bisheriger Stellvertreter, Techn. Oberamtsrat Ing. Rudolf Wagner, bestellt. — Bürgermeister Marek nimmt die Benennung von zwei städtischen Wohnhausanlagen im 15. Bezirk vor; die Anlage Oeverseestraße 13—19 wird in „Heinrich Hajek-Hof" und die Anlage Minciostraße Nr. 35 in „Willy Liwanec-Hof" benannt. — Bei der Eröffnung der Wohnhausanlage 19., An den langen Lüssen, nimmt Bürgermeister Marek eine Stahlplastik in die Obhut der Gemeinde Wien, die ihm von der Baugenossenschaft symbolisch zu seinem 70. Geburtstag gewidmet worden ist. — Im Niederösterreichischen Landesmuseum wird die Ausstellung „Ferdinand Brunner (1870 bis 1945), Gedächtnisausstellung zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages", Ölbilder und Landschaftsstudien, eröffnet. — Bei einem internationalen TV-Wettbewerb in Los Angeles erringt der ORF-Report „Friede durch Angst" von Hugo Portisch den zweiten Preis. — Im Theater an der Wien findet ein Galaabend anläßlich des 100. Geburtstages von Franz Lehar statt.

1. Mai: Im Künstlerhaus wird eine sowjetische Buchausstellung eröffnet.

2. Mai: In der Secession ist die Ausstellung „Mario Decleva", Grafik, Malerei, und „Kurt Ohnsorg", Keramik, zu sehen. — Im Burgtheater findet die Premiere von Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame" mit Alma Seidler und Ewald Balser in den Hauptrollen statt.

4. Mai: Für die Teilnehmer an der Ersten Internationalen Konferenz für statische Elektrizität gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Secession „Wolfgang Herzig", Ölbilder, Graphik, im Bauzentrum „Gesundes Bauen und gesundes Wohnen" und im Amerika-Haus „Junge amerikanische Maler".

5. Mai: Für die Teilnehmer an der Tagung des Bundes europäischer Steuerzahler, die am 6. Mai im Hotel de France von Bürgermeister Marek eröffnet wird, gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang.

6. Mai: Bürgermeister Marek nimmt im Stadtsenatssaal des Rathauses die Preisverteilung für den Internationalen Wettbewerb WIG 1974 (siehe 10. April) vor. — Die Stadtverwaltung gibt folgende Empfänge: Für die Mitglieder des wirtschaftspolitischen Klubs Bonn, die sich derzeit über Einladung des donaueuropäischen Instituts in Österreich aufhalten, für 30 Richter aus Großbritannien und für die erfolgreichsten Teilnehmer am Berufswettkampf der kaufmännischen Lehrlinge aus allen österreichischen Bundesländern. — In der Kleinen Galerie wird die Ausstellung „Egon Haug: Naturstudien", Bleistiftzeichnungen, eröffnet.

8. Mai: Bürgermeister Marek eröffnet in München die „Wiener Wochen"; im Rahmen dieser Wiener Wochen sind in München folgende Wien-Ausstellungen zu sehen: „Wien — eine Stadt stellt sich vor", „Das Wiener Plakat", „Wiener Schule des phantastischen Realismus" und „Richard Teschner — der Wiener Meister des Puppenspiels". — In den Wappensälen des Rathauses gibt die Stadtverwaltung einen Empfang für die Teilnehmer an der Tagung der Direktoren der europäischen Eisenbahnen.

11. Mai: Ein Schiffsverband der sowjetischen Schwarzmeerflotte trifft zu einem viertägigen Besuch der Bundeshauptstadt ein; die Stadtverwaltung gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für die 200 Besatzungsmitglieder. — In Wien beginnt die Stadtreinigungswoche. — In der Österreichischen Nationalbibliothek wird die Ausstellung „50 Jahre österreichische Zeitgeschichte" eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Europäisches Naturschutzjahr 1970" und eine Ergänzung zur Bautenserie mit einem Kärntner Motiv aus.

12. Mai: Im Burgtheater findet die Premiere von Grillparzers „Medea" mit Martha Wallner, Liselotte Schreiner, Sebastian Fischer und Erich Auer in den Hauptrollen statt.

13. Mai: Der derzeit in Wien weilende rumänische Fremdenverkehrsminister, Univ.-Prof. Alecsandru Sobaru, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Innenminister Otto Rösch besucht Bürgermeister Marek im Rathaus; anschließend empfängt Bürgermeister Marek den Militärkommandanten von Wien, Oberst Josef Gerstmann, der mit dem scheidenden Chef des Stabes, Oberst Dr. Friedrich Ulz, und dem neuen Stabschef beim Militärkommando, Oberst Franz Haubl, ins Rathaus gekommen war. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Albertina „Meisterzeichnungen der Albertina", im Künstlerhaus „Erwin Reiter", Plastiken, und in der Secession „Horst Sikora".

14. Mai: Bei den Wirtschaftsfilmtagen 1970 in Pörtschach erringt der Wiener U-Bahn-Film „Stunde Null" den ersten Preis.

15. Mai: Die Teilnehmer an der derzeit in Wien stattfindenden Tagung der Gesellschaft amerikanischer Reisebüros werden im Festsaal des Rathauses empfangen. — Stadtrat Heller eröffnet in 1., Am Hof, den diesjährigen Blumenmarkt. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung „25 × Österreich" eröffnet. — In der Akademie für angewandte Kunst ist die Ausstellung „Eileen Gray: Bauten, Geräte, Möbel 1926 bis 1958" zu sehen.

16. Mai: Im Naturhistorischen Museum wird die Ausstellung „Joseph Sibal: Tierbilder, Aquarelle und Zeichnungen" eröffnet.

19. Mai: Landeshauptmann Marek eröffnet in der Schmidt-Halle des Rathauses die Ausstellung „Naturschutz in Österreich". — Im Gemeinderatssitzungssaal wird das Europagespräch 1970 unter dem Motto „Mensch und Natur in der europäischen Großstadt" eröffnet.

20. Mai: Im Haus der Industrie wird die 11. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie eröffnet. — Im Hotel Kahlenberg findet die Tagung des Präsidialrates des Rates der Gemeinden Europas (RGE) statt. — Da der bisherige Bezirksvorsteher-Stellvertreter des 9. Bezirkes, Roman Köchl, in den Gemeinderat berufen wurde, wird zum neuen Bezirksvorsteher-Stellvertreter Wolfgang Schmied bestellt. — Vizebürgermeister Sandner eröffnet im Internationalen Studentenheim eine Ausstellung mit Werken von Erich Bauer. — Im Meidlinger Heimatmuseum ist die Ausstellung „Meidlinger Künstler — der Maler Franz Fochler" zu sehen.

21. Mai: Da der bisherige Kontrollamtsdirektor Doktor Ernst Lachs in den Ruhestand tritt, wird in der Sitzung des Gemeinderates Obersenatsrat Dr. Fritz Delabro, Magistratsdirektion — Amtsinspektion, zum neuen Kontrollamtsdirektor bestellt. — Vizebürgermeister Sandner überreicht in der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien die Förderungsbeiträge aus dem Wiener Kunstfonds.

22. Mai: Bürgermeister Marek eröffnet in den Wappensälen des Rathauses die „Wiener Kulinarischen Wochen". — Die Stadtverwaltung gibt einen Empfang anläßlich des 50jährigen Bestehens der Mietervereinigung Österreichs. — Für die Mitglieder des ZONTA-Clubs Wien (Gegenstück zum Rotary-Club), der sein 40jähriges Bestandsjubiläum feiert, gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Im Gaswerk Simmering kommt es zu einer Explosion, bei der fünf Personen verletzt werden. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Architektur in Polen 1960 bis 1970" zu sehen.

23. Mai: Im Festsaal des Rathauses werden die Festwochen 1970 eröffnet. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Albertina „Clemens Holzmeister, außereuropäische Kathedralen und Paläste", in der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek „Musiker um Beethoven in Wien", im Heimatmuseum Liesing „Geborgene Bodenschätze" und im Burggarten „Aquarien und Exoten". — Am Haus 17., Geblergasse 33, wird eine Gedenktafel für den letzten Kapellmeister des Wiener Infanterieregiments Nr. 4, Prof. Karl Pauspertl-Drachenthal, enthüllt.

24. Mai: Die Polizei veranstaltet den „Tag der offenen Tür". — Im Bauzentrum findet ein Seminar der Internationalen Architektenorganisation statt. — Im Theater an der Wien findet die Premiere von Beethovens „Fidelio" unter Leonard Bernstein mit Gwyneth Jones und James King in den Hauptrollen statt. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Im Theatermuseum des Theaters an der Wien „Beethoven-Zyklen", im Landstraßer Heimatmuseum Werke der Bildhauerin Helene Bucher-Burger und „Beethovens Aufenthalt und Wirken in der St. Niklas-Vorstadt", im Simmeringer Heimatmuseum „Fotoausstellung der Simmeringer Naturfreunde", im Hietzinger Heimatmuseum 38 Bilder des achtjährigen Malers Luigi la Speranza, im Brigittenauer Heimatmuseum „Die Brigittenau in Karten und Plänen" und im Floridsdorfer Heimatmuseum „Floridsdorf zur Beethoven-Zeit".

25. Mai: Der derzeit in Wien weilende Präsident des Pariser Gemeinderates, Dr. Etienne de Vericourt, und Vizepräsident Dr. Joseph Ayrignac besuchen das Rathaus und werden vom Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen. — Weiters finden folgende Empfänge statt: Für die Teilnehmer an der Internationalen Architektentagung, für die Teilnehmer an der Internationalen Tagung über das betriebliche Vorschlagswesen und für die Mitglieder der israelischen Erziehungsorganisation „noar oved velomed". — Bürgermeister Marek eröffnet in der Volkshalle des Rathauses die Beethoven-Ausstellung „Die Flamme lodert". — Weiters werden folgende Ausstellungen eröffnet: In der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek „Ausstellung zur Premiere der Wiener Kammeroper ‚Kaspar der Fagottist' von Wenzel Müller" und im Brigittenauer Heimatmuseum „Brigittenauer Impressionen" mit Bildern von Prof. Karl Markus, Direktor Karl Reissberger und Prof. Emil Rizek. — Im Theater an der Wien gibt die Compagnie Jorge Lavelli mit Fuentes „Der Einäugige ist König" ein mehrtägiges Gastspiel.

26. Mai: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Preise der Stadt Wien 1970 an: Hofrat Prof. Dr. Friedrich Schreyvogl (Dichtkunst), Dr. Otto Leichter (Publizistik), akademischer Maler Fritz Martinz (Malerei und Graphik), akademischer Bildhauer Rudolf Schwaiger (Bildhauerei), Dipl.-Graphiker Prof. Wilhelm Jaruska (angewandte Kunst), Arch. Johannes Spalt (Architektur), Univ.-Prof. Dr. Albin Lesky (Geisteswissenschaften), Univ.-Prof. DDr. Viktor E. Frankl und Univ.-Prof. Hermann Mark (Naturwissenschaften) und Gymnasialdirektor Prof. Dr. Ferdinand Hübner (Volksbildung). — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Österreichischen Galerie im Oberen Belvedere „Mittelalterliche Wandmalerei in Österreich", im Österreichischen Museum für angewandte Kunst „Nubische Fresken aus Faras", in der Secession „Rudolf Ray — eine Retrospektive", im Heimatmuseum Wieden „Die Wieden und berühmte Wiedner" und in der Zentralsparkasse „Reiseländer Slowenien und Kroatien".

27. Mai: Der Metropolit von Österreich, Dr. Chrysostomos Tsiter, der Metropolit von Colonia, Premetides, und der Metropolit von Militou, Emilianos, besuchen Bürgermeister Marek im Rathaus. — Im Mariahilfer Heimatmuseum sind Werke des Graphikers Prof. Ing. Rudolf Teubel, vor allem dessen Exlibris-Blätter, zu sehen.

28. Mai: Im Theater an der Wien gibt das Irische Nationaltheater „The Abbey theatre", Dublin, ein mehrtägiges Gastspiel. — Im Künstlerhaus-Kino findet die Premiere des Films „Ludwig van" statt.

29. Mai: Im Bregenzer Künstlerhaus wird die Ausstellung „25 Jahre Ankäufe des Kulturamtes der Stadt Wien" eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „300 Jahre Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck" und „100 Jahre Musikvereinsgebäude" aus.

30. Mai: Für die Fotoreferenten der Naturfreunde-Internationale gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Im Leopoldstädter Heimatmuseum sind in einer Sonderschau Werke des akademischen Malers Prof. Ernst Paar zu sehen. — Im Volkstheater gibt das Slowakische Nationaltheater Preßburg ein mehrtägiges Gastspiel. — Vor dem Rathaus startet die 22. Österreich-Rundfahrt der Radamateure, die mit dem Österreicher Rudolf Mitteregger als Sieger am 6. Juni in Linz beendet wird.

31. Mai: Im Heimatmuseum Alsergrund wird die Ausstellung „Beethoven in der Alservorstadt" eröffnet.

1. Juni: Bürgermeister Marek empfängt auf dem Flughafen Schwechat Prinz Bernhard der Niederlande und Prinzessin Beatrix, die nach Österreich gekommen waren, um das neue Naturreservat Marchauen/Marchegg zu eröffnen; am Nachmittag gibt Bürgermeister Marek für die Gäste eine Wiener Jause. — In der Hofburg wird der Kartographen-Kongreß 1970 eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung für die Teilnehmer an diesem Kongreß einen Empfang. — Im Musikvereinsgebäude wird der 4. Österreichische Juristentag eröffnet. — In der Akademie der Wissenschaften findet ein Internationales Beethoven-Symposion statt. — Im Theater an der Wien gibt das Ensemble Nihon Nogaku-Dan, Tokio, ein mehrtägiges Gastspiel, bei dem Stücke des klassischen No-Theaters aufgeführt werden. — In der Volksoper findet die Premiere von Rossinis „Die Italienerin in Algier" mit Pari Samar, Ana Higueras, Oskar Czerwenka und Claudio Nicolai in den Hauptrollen statt.

2. Juni: Bürgermeister Marek eröffnet im 17. Bezirk, Lidlgasse 7, die neuerbaute Rettungsstation Hernals. — Die Teilnehmer am Internationalen Beethoven-Symposion werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Secession „Bilder" und im Bauzentrum „Kinderzeichenwettbewerb der Zentralvereinigung der Architekten".

3. Juni: Der bulgarische Botschafter in Wien, Iwan Popov, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Die Teilnehmer am 4. Österreichischen Juristentag werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Landeshauptmann Marek überreicht Polizei-Revierinspektor Heinz Popp und Polizei-Oberwachmann Helmut Steppert die Rettungsmedaille des Landes Wien; Popp und Steppert haben aus einer mit Rauchgas und Flammen erfüllten Wohnung eine 76jährige Pensionistin gerettet. — Im Österreichischen Staatsarchiv wird die Internationale Archivartagung eröffnet. — Der Kreditverein der Zentralsparkasse feiert seinen 60jährigen Bestand. — Anläßlich der Österreich-Woche in Straßburg wird die Wien-Aus-

stellung „Wiener Schule des phantastischen Realismus" eröffnet. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Im Heimatmuseum Liesing „Auf den Spuren der Steinzeit" und in der Kleinen Galerie „Lichtbilder", Fotografien von Hans Mayr. — Im Burgtheater findet die österreichische Erstaufführung von Rojas „Celestina" mit Susi Nicoletti, Sylvia Lukan und Joachim Bissmeier in den Hauptrollen statt.

4. Juni: Anläßlich des 20jährigen Bestandes der Tierärztekammer wird der Erste Österreichische Tierärztetag abgehalten; für die Teilnehmer gibt die Stadtverwaltung im Stadtsenatssaal des Rathauses einen Empfang. — Bürgermeister Marek legt im 11. Bezirk, Kaiser-Ebersdorf, den Grundstein für eine neue Hauptkläranlage. — In der Kleinen Galerie wird die Ausstellung „Imaginäre Stationen", Malereien von Erich Fitzbauer, eröffnet. — Im Theater an der Wien gibt das Staatstheater Brünn ein mehrtägiges Gastspiel.

5. Juni: In den Wappensälen des Rathauses werden 110 Auslandsösterreicher, die sich gegenwärtig in Wien befinden, empfangen. — Anläßlich des zehnjährigen Bestandes der Wiener Loge des jüdischen Humanitätsordens b'nei b'rith (Söhne des Bundes) gibt Bürgermeister Marek im Rathaus einen Empfang.

6. Juni: Im Akademietheater findet die österreichische Erstaufführung von Erdmanns „Der Selbstmörder" mit Heinz Reincke in der Hauptrolle statt. — In der Halle des Westbahnhofes ist die Ausstellung „75 Jahre Naturfreunde — 65 Jahre Naturfreunde-Fotografen" zu sehen.

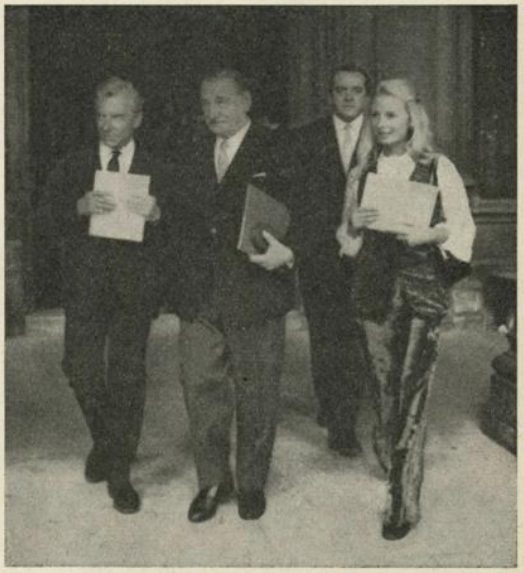
7. Juni: In der Volkshochschule Alsergrund wird die Ausstellung „Fotos zum Beethoven-Jahr" eröffnet. — Im Theater an der Wien gibt die Troupe Municipale de Tunis ein mehrtägiges Gastspiel.

9. Juni: Der bisherige Botschafter Österreichs in Bolivien und Peru, Dr. Edmund Josef Krahl, der in den Ruhestand getreten ist, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Abschiedsbesuch ab. — Bürgermeister Marek überreicht an fünf Angehörige der freiwilligen Feuerwehr Breitenlee und einem Brandmeister der freiwilligen Betriebsfeuerwehr der Simmering-Graz-Pauker-Werke Ehrenzeichen für Verdienste im Wiener Feuerwehr- und Rettungswesen. — Die städtische Wohnhausanlage 15., Grimmgasse 11—13, wird in „Alois Kühlböck-Hof" benannt. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Motive — Stadt- und Ortsbilder österreichischer Künstler seit 1918" eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Küchen für Haushalt und Gewerbe" zu sehen.

10. Juni: Die Internationale Gesellschaft für alte Musik ernennt in ihrer Generalversammlung Stadtrat Pfoch zum Ehrenmitglied. — In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Niederländische Marinebilder" eröffnet. — Im Theater an der Wien gibt die Paul Taylor Dance Company, New York, ein mehrtägiges Gastspiel. — Im Akademietheater gibt das Kunigliga Dramatiska Teatern, Stockholm, ein mehrtägiges Gastspiel.

11. Juni: Im Europahaus wird die 4. Internationale Fachkonferenz über „Großstadtprobleme in Mitteleuropa" eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang für die Teilnehmer an dieser Konferenz. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Heimtextilien" eröffnet.

12. Juni: In der Volkshalle des Rathauses überreicht Landeshauptmann Marek dem Dirigenten Herbert von Karajan das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien; anschließend gibt die Stadtverwaltung im Rathauskeller ein Essen. —



Im Künstlerhaus wird die Jahresausstellung der Gemeinschaft bildender Künstler eröffnet. — In den Festräumen des Rathauses findet der Concordia-Ball statt.

13. Juni: Vizebürgermeister Sandner eröffnet im 15. Bezirk, Loeschenkohlgasse, eine neue Sportanlage. — Stadtrat Heller eröffnet im Prater das 4. Calafatifest. — Das Währinger Heimatmuseum wird nach längeren Renovierungsarbeiten mit den Sonderausstellungen „Beethoven und Währing im Biedermeier" und „Der Währinger Maler Konrad Anton Schmidt" eröffnet.

14. Juni: In den Räumen des Heimatmuseums Alsergrund wird die Galerie Alsergrund eröffnet. — Im Theater an der Wien gibt die Compagnie Nuria Espert, Barcelona, ein mehrtägiges Gastspiel.

15. Juni: Der Präsident des israelischen Städteverbandes, Zeev Meljon, und der Generalsekretär dieses Verbandes, Pinchas Eylon, besuchen Bürgermeister Marek im Rathaus. — Der Direktor des Verlages für Jugend und Volk, Dkfm. Biak, überreicht Bürgermeister Marek das erste Exemplar des ersten Bandes der „Naturgeschichte Wiens". — Ab heute stehen der Wiener Jugend wieder 14 „Sportplätze der offenen Tür" zur Verfügung. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt den ersten Teil der Sondermarkenserie „Alte Uhren" aus. — Univ.-Professor Dr. h. c. Dr. Karl Wahle, Erster Präsident des Obersten Gerichtshofes i. R., ist im 84. Lebensjahr gestorben.

16. Juni: Landeshauptmann Marek überreicht Fürsorgerat Alois Poisel (Obmann-Stellvertreter des Verbandes der Kriegsblinden Österreichs), Direktor i. R. Eduard Schlossko (Ehrenvorstand des Wiener Männergesang-Vereins) und Dr. Josef Strauss (Vorstand des Wiener Männergesang-Vereins) das Goldene Ver-

dienstzeichen des Landes Wien. — Für die Teilnehmer an der Konferenz der Landessanitätsdirektoren der österreichischen Bundesländer gibt Landeshauptmann Marek ein Mittagessen im Rathauskeller. — Im Hallenbad Floridsdorf beginnt die Aktion „Mutter- und Kind-Schwimmen". — Im Theater an der Wien gibt das Ensemble „The New Troupe", New York, ein mehrtägiges Gastspiel.

17. Juni: Im Stadtsenatssaal des Rathauses findet die 50-Jahr-Feier des Kontrollamtes der Stadt Wien, die Verabschiedung des Kontrollamtsdirektors Doktor Ernst Lachs und die Amtseinführung von Obersenatsrat Dr. Fritz Delabro als Kontrollamtsdirektor statt. — Zum Leiter der Magistratsdirektion — Amtsinspektion wird Senatsrat Dr. Karl Theuer, bisheriger Leiter der Magistratsabteilung 61 — Bevölkerungswesen bestellt und als neuer Leiter dieser Magistratsabteilung wird Obermagistratsrat Doktor Hans Siebensohn in sein Amt eingeführt. — Der norwegische Botschafter in Wien, Dr. Ivar Lunde, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Landeshauptmann Marek überreicht das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Bundesrat a. D. Leopold Millwisch (Zentraldirektor des Österreichischen Verkehrsbüros), Will Petter (Regisseur der Wiener Eisrevue), Karl Schäfer (Exweltmeister im Eiskunstlauf) und Kammerschauspieler Prof. Eduard Volters. — Die Mitglieder der Sozialkommission des Europarates werden im Rathaus empfangen. — Bürgermeister Marek eröffnet die Jahresausstellung der Modeschule der Stadt Wien.

18. Juni: Im Arsenal findet die Internationale Schweißtechnische Tagung statt; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Rathaus einen Empfang. — Die Abgeordneten des Kreistages Baden-Württemberg und die Teilnehmer an der Tagung der Europäischen Vereinigung der Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungshersteller werden im Rathaus empfangen. — Das Internationale Studentenheim veranstaltet ein Architekturforum unter dem Motto „Bauform 2000".

19. Juni: Im Staatsmuseum Luxemburg wird die Wien-Ausstellung „Wiener Schule des phantastischen Realismus" eröffnet. — In der Halle des Franz Josefs-Bahnhofes wird die Sonderausstellung „100 Jahre Franz Josefs-Bahn Wien—Eggenburg" eröffnet.

20. Juni: Im Theater an der Wien gibt das Royal Ballet London ein mehrtägiges Gastspiel.

21. Juni: Zum Abschluß der Wiener Festwochen 1970 findet auf dem Rathausplatz ein Volkstanzfest statt.

22. Juni: In der Hofburg wird die 6. Internationale Schilddrüsen-Konferenz eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung für die Teilnehmer an dieser Konferenz einen Empfang. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei sind Radierungen und Siebdrucke von Luigi Dragoni zu sehen. — Die Wiener Tanzpädagogin Grete Wiesenthal ist im 86. Lebensjahr gestorben.

23. Juni: In der Secession wird die Ausstellung „Günther Waldorf", Ölbilder, Graphiken, eröffnet.

24. Juni: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus die Vorstandsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft der KZ-Verbände und Widerstandskämpfer. — Die Teilnehmer am Kongreß der Lebensmitteldetaillisten werden im Stadtsenatssaal des Rathauses empfangen. — Anläßlich des 75. Geburtstages von Carl Orff werden in der Volksoper in einer Neueinstudierung „Der Mond" und „Die Kluge" aufgeführt.

25. Juni: Landeshauptmann Marek überreicht dem Dramatiker und Lyriker Prof. Dr. Frank Zwillinger das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Der Spatenstich für den Bau des „Großfeldzentrums" in Floridsdorf wird vorgenommen. — Im Französischen Saal des Künstlerhauses wird die Ausstellung „Gamal Eleish", Ölbilder und Graphiken, eröffnet.

26. Juni: Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt den ersten Teil der Sondermarkenserie „Berühmte Operetten" aus.

27. Juni: Die Mitglieder des Verbandes österreichischer Kriminaljournalisten werden im Wappensaal des Rathauses empfangen.

30. Juni: Landeshauptmann Marek überreicht dem Leiter der Magistratsdirektion — Präsidialbüro, Obersenatsrat Dr. Otto Kutil, das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Vizebürgermeister Slavik nimmt den Spatenstich für einen neuen Industriebau in Strebersdorf vor. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dipl.-Ing. August Zak wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 43 — Friedhöfe Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Augustin Lang bestellt. — In der Secession wird die Ausstellung „Fritz Steinkeller — Serigraphien" eröffnet.

1. Juli: In der Hofburg wird die Bundesgartenbautagung 1970 eröffnet; die Stadtverwaltung gibt für die Teilnehmer an dieser Tagung einen Empfang. — Die Teilnehmer am 6. Weltkongreß der Internationalen Organisation der Konsumenten werden im Rathaus empfangen. — Der Wiener Maler Anton Lehmden erhält den Dürer-Kunstpreis.

2. Juli: Im 23. Bezirk, Brunner Straße 59, wird das neue Forschungsinstitut der Sandoz-AG, Basel, seiner Bestimmung übergeben. — Vizebürgermeister Sandner eröffnet im Stadtpark „Die grüne Galerie".

3. Juli: Bundespräsident Jonas besucht in der Volkshalle des Rathauses die Beethoven-Ausstellung. — Landeshauptmann Marek überreicht ehemaligen Wiener Gemeinderäten, Bezirksvorstehern und Bezirksvorsteher-Stellvertretern Ehrenzeichen des Landes Wien; das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien erhalten: die Gemeinderäte a. D. Hans Binder, Josef Fischer, Kommerzialrat Josef Gockner, Bundesrat Prof. Eleonora Hiltl, Kommerzialrat Harry Jodlbauer, Käthe Jonas, Franz Karger, Josef Lauscher, Arch. Johannes Lust, Adolf Planek, Karl Rösner, Dr. Helene Stürzer und Johann Wagner, die Bezirksvorsteher a. D. Dr. Otto Friesinger, Franz Koblicka, Rudolf Krammer und Franz Ramel; das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien erhalten: die Bezirksvorsteher a. D. Franz Lehner und Otto Reisz sowie Bezirksvorsteher-Stellvertreter a. D. Franz Zahalka; das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien erhalten: die Bezirksvorsteher-Stellvertreter a. D. Ludwig Hromada und Karl Kneisler. — Die Teilnehmer am Internationalen Workshop werden im Rathaus empfangen. — Im Museum des 20. Jahrhunderts wird die Ausstellung „Comic Strips" eröffnet.

5. Juli: Für den derzeit in Wien weilenden Bürgermeister der amerikanischen Bundeshauptstadt

Washington, Walter Washington, gibt die Stadt Wien ein Essen auf dem Donauturm. — Bei den Weltmeisterschaften in Bridge in Stockholm erringen die Wiener Fritz Babsch und Peter Manhardt den Paarweltmeistertitel.

6. Juli: Landeshauptmann Marek überreicht Polizeirevierinspektor Friedrich Kafka und Polizeiwachmann Peter Bode die Rettungsmedaille des Landes Wien; Kafka und Bode gelang es, aus einer brennenden Wohnung die bereits bewußtslose Wohnungsinhaberin in Sicherheit zu bringen. — Der Militärkommandant von Wien, Josef Gerstmann, stattet Landeshauptmann Marek anläßlich seiner Ernennung zum Brigadier einen Besuch ab.

7. Juli: Landeshauptmann Marek überreicht das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Techn. Oberamtsrat Ing. Josef Kondler und das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien an Kanzleirat i. R. Eleonore Hauser. — Landeshauptmann Marek überreicht das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Stadtdechant der Pfarre St. Nepomuk, Monsignore Hartwig Balzen.

8. Juli: Landeshauptmann Marek überreicht das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Kabinettsdirektor Dr. Karl Trescher. — Im Museum des 20. Jahrhunderts sind Bilder von Bohuslav Kokoschka zu sehen.

9. Juli: In der Hofburg werden die Freundschaftstage der europäischen Föderation der Soroptimistclubs eröffnet; die Stadtverwaltung gibt im Hotel Vienna Intercontinental einen Empfang. — In der Staatsdruckerei ist die Ausstellung „Carlos Planck", Zeichnungen, Lithographien, zu sehen.

10. Juli: Bürgermeister Marek erhält die Ehrenbürgerurkunde von Fort Worth, der viertgrößten Stadt des US-Bundesstaates Texas. — In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Barock bis heute" eröffnet.

11. Juli: Im Museum für Völkerkunde ist die Ausstellung „Giti Neuman — Malerin aus Ecuador" zu sehen.

12. Juli: Im Naturhistorischen Museum wird die „9. Internationale Guppy-Schau" eröffnet.

14. Juli: Die ersten weiblichen Straßenbahnfahrerinnen Wiens sind ab heute im Einsatz.

15. Juli: In der Secession wird die Ausstellung „Franz Klasek" und „Hermine Aichenegg", Ölbilder, Graphiken, eröffnet.

16. Juli: Im Kunsthistorischen Museum ist die Ausstellung „Historische Prunkwaffen aus Florenz — repariert in der Wiener Waffensammlung" zu sehen. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „25 Jahre Bregenzer Festspiele" und „50 Jahre Salzburger Festspiele" aus.

20. Juli: Im Wappensaal des Rathauses werden 120 Auslandsösterreicher aus New York empfangen.

22. Juli: Der aus Wien gebürtige Schauspieler und Regisseur Fritz Kortner ist in München im 78. Lebensjahr gestorben.

23. Juli: Der Pianist Jörg Demus erhält für seine Gesamteinspielung des Klaviersolowerkes von Debussy auf Schallplatten den holländischen Edison-Preis 1970.

25. Juli: Im Stadionbad findet das „Schwimmturnier der Nationen" statt; die Stadtverwaltung gibt für die Mannschaftsführer einen Empfang.

26. Juli: Vizebürgermeister Sandner wird mit dem Ehrenring und der Ehrenmitgliedschaft der Festspielgemeinde Bregenz ausgezeichnet.

27. Juli: Vizebürgermeister Sandner eröffnet in der Universität die Internationale Tagung für Arzneipflanzenforschung; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang.

28. Juli: Die Stadtverwaltung gibt ein Essen für die Teilnehmer an der 4. Europäischen Jugendkonferenz der evangelisch-methodistischen Kirche.

29. Juli: Auf dem Industriegelände Strebersdorf findet der Spatenstich für ein Tochterunternehmen von Schwedens größtem Stahlerzeuger statt. — Das Hebewerk für den in Bau befindlichen neuen Wasserbehälter Laaerberg begeht die Gleichenfeier. — Anläßlich der Beendigung der Aufführungsserie „Die lustige Witwe" im Theater an der Wien gibt die Stadt Wien einen Empfang für Johannes Heesters und Mitglieder des Theaterensembles; Johannes Heesters wird ein Ehrengeschenk überreicht. — Im Niederösterreichischen Landesmuseum wird die Ausstellung „Heimische Pilze" eröffnet.

30. Juli: Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Österreich, Dr. Hans Schirmer, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Die Stadt Wien gibt im Stadtsenatssaal des Rathauses einen Empfang für 50 Angehörige einer republikanischen Frauenvereinigung aus den USA. — Beim Fernwärmewerk Spittelau wird die Dachgleiche für das Kesselhaus, die Schaltzentrale und das Verwaltungshochhaus gefeiert.

1. August: Ab heute ist die Tiefgarage unter dem Rathausplatz in Betrieb.

2. August: Bundespräsident Jonas eröffnet in der Stadthalle den 55. Esperanto-Weltkongreß.

3. August: Die Teilnehmer am 55. Esperanto-Weltkongreß werden im Rathaus empfangen. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „125. Geburtstag von Thomas Koschat" aus.

5. August: Im Rathaus werden die Teilnehmer am 38. Internationalen Kongreß der blinden Esperantisten empfangen.

7. August: Der britische Botschafter in Wien, Sir Peter Wilkinson, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.

14. August: Bürgermeister Marek wird die Ehrenbürgerurkunde von Memphis, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Tennessee, verliehen.

18. August: Die Teilnehmer an der Generalversammlung des International council of graphic design associations werden im Rathaus empfangen. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Ungarische Architektur" eröffnet.

20. August: Für die Teilnehmer an den Wiener Internationalen Hochschulkursen gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang.

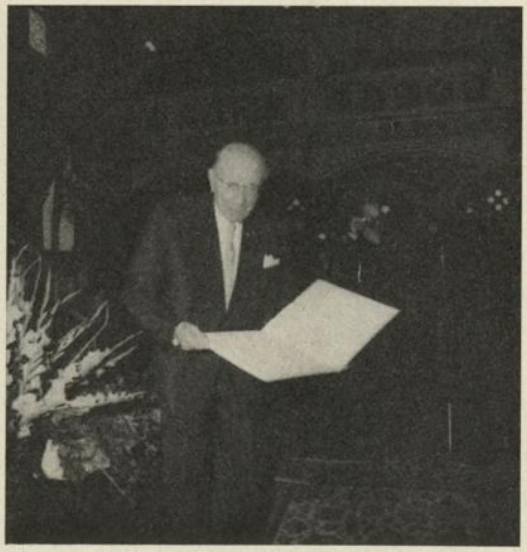
21. August: Der neue Pfarrer der Votivkirche, Dr. Heribert Hornacher, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab.

22. August: Im Prater findet der alljährliche „Prater-Rummel" statt. — Der emer. Ordinarius für Staats-

und Verwaltungsrecht an der Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. h. c. mult. Adolf J. Merkl, ist im 80. Lebensjahr gestorben.

23. August: Im Theater an der Wien wird die „Robert Stolz-Ausstellung" anläßlich des 90. Geburtstages des Komponisten eröffnet.

24. August: Bürgermeister Marek überreicht im Gemeinderatssitzungssaal des Rathauses die Ehrenbürgerurkunde an Prof. Robert Stolz. — Im Museum



des 20. Jahrhunderts wird die Ausstellung „Der Mensch im Weltraum" eröffnet.

25. August: Bürgermeister Marek eröffnet im 11. Bezirk, Florian Hedorfer-Straße 6, Wiens modernste Feuerwache.

31. August: In der Universität wird der 5. Internationale Kongreß für Infektionskrankheiten eröffnet; die Stadtverwaltung gibt im Festsaal des Rathauses einen Empfang für die Teilnehmer an diesem Kongreß. — In der Hofburg wird die 13. Generalversammlung des Weltbundes ehemaliger Kriegsteilnehmer und Kriegsopfer eröffnet; aus diesem Anlaß gibt die Post- und Telegraphenverwaltung eine Sondermarke aus.

1. September: Die Teilnehmer an der 13. Generalversammlung des Weltbundes ehemaliger Kriegsteilnehmer und Kriegsopfer werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen.

2. September: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Dozenten Dr. Julian Bartsch wird zum neuen Leiter des Röntgeninstituts des Elisabeth-Spitals Dr. Gerhard Merlitschek ernannt. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt den zweiten Teil der Sondermarkenserie „Berühmte Operetten" aus.

3. September: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Univ.-Doz. Dr. Elemer Jents wird zum neuen Leiter der Hals-, Nasen- und Ohrenabteilung in der Krankenanstalt Rudolfstiftung Univ.-Prof. Dr. Josef Glaninger ernannt. — In der Secession wird die Ausstellung „Loys Egg, Bilder — Gero Schwanberg, Plastiken" eröffnet. — Im Bauzentrum ist die Sonderausstellung „Alles für den Gast" zu sehen.

4. September: Der derzeit in Wien weilende griechisch-katholische Patriarch Maximos 5., Hakim, Patriarch von Antiochien und dem ganzen Orient, von Alexandrien und von Jerusalem, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Die Stadtverwaltung gibt für die Mitglieder des Präsidiums der Internationalen Organisation der Rechnungshöfe anläßlich ihrer stattfindenden Jahrestagung einen Empfang. — Im Französischen Saal des Künstlerhauses wird die Ausstellung „Fritz Feichtinger: Berühmte Köpfe", Malerei, Graphik, eröffnet.

5. September: Im Planetarium sind Photographien und Zeichnungen der österreichischen Amateurastronomen zu sehen.

6. September: Eröffnung der Wiener Herbstmesse. — Im Bezirksmuseum Penzing ist die Ausstellung „Handwerk und Industrie im 14. Bezirk" zu sehen.

7. September: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den derzeit in Wien weilenden hessischen Ministerpräsidenten Albert Osswald sowie rund 100 hessische Kommunalpolitiker, den derzeit in Wien weilenden Bürgermeister von Triest, Dr. Ing. Marcello Spaccini, und die ausländischen Aussteller auf der Wiener Herbstmesse. — In Kaisermühlen wird mit der Umstellung von Stadtgas auf Erdgas begonnen.

8. September: Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „Wandern und Bergsteigen" aus.

9. September: Die Stadtverwaltung veranstaltet einen Empfang für 45 in Wien weilende Auslandsösterreicher.

10. September: Landeshauptmann Marek überreicht dem langjährigen Bezirksvorsteher-Stellvertreter des 22. Bezirkes, Josef Gala, das ihm vom Land Wien verliehene Goldene Verdienstzeichen. — Der Vizebürgermeister von Bukarest, Ion Cosma, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek empfangen; anschließend wird in der Volkshalle des Rathauses die Wanderausstellung „Bukarest heute" eröffnet; nach dieser Eröffnung gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — Die Mitglieder des Studienkomitees für Finanzfragen des Internationalen Eisenbahnverbandes werden im Rathaus empfangen. — In der Kleinen Galerie findet die Verleihung der Förderungspreise 1970 statt.

12. September: Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Im Künstlerhaus „Rumänische Teppiche und rumänische angewandte Kunst" und in der Secession „Andrew Stasik, Grafiken" sowie „Vercors, Zeichnungen".

13. September: In Bad Godesberg wird von der Firma Decca an die Wiener Philharmoniker eine Goldene Schallplatte mit Diamanten für 5 Millionen verkaufte Langspielplatten dieses Orchesters überreicht.

14. September: In der Universität wird der 10. Internationale Kongreß für Genealogische und Heraldische Wissenschaften eröffnet; die Teilnehmer an diesem Kongreß werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Dr. Anton Pick, der neu gewählte Präsident der israelitischen Kultusgemeinde Wien, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.

15. September: Landeshauptmann Marek überreicht im Rathaus fünf Lebensrettern die ihnen vom Land Wien verliehenen Lebensrettungsmedaillen, und

zwar an Elisabeth Bondy und Heinrich Zettel (sie bargen einen dreijährigen Buben aus dem hochwasserführenden Liesingbach), Heinrich Lumpi (er rettete zwei Menschen vor dem Ertrinkungstod), Ernst Pangratz (er zog einen fünfjährigen Buben aus dem Donaukanal) und Friedrich Klepp (er barg nach einem Verkehrsunfall aus einem in Flammen stehenden Personenwagen den Fahrer und dessen Gattin). — In der Krankenanstalt Rudolfstifung findet die Gleichenfeier für das 18geschossige Bettenhochhaus statt. — In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Schenkungen aus Privatbesitz: Ausgewählte Handzeichnungen österreichischer Künstler, vorwiegend der Secession" eröffnet. — Im Akademietheater wird in einer Neuinszenierung Hasenclevers „Ein besserer Herr" mit Klausjürgen Wussow in der Hauptrolle aufgeführt.

16. September: Bundespräsident Jonas eröffnet im 19. Bezirk, Gunoldstraße, das Internationale Pressezentrum Döbling; anschließend gibt die Stadtverwaltung einen Empfang für die Vertreter der Internationalen Nachrichtenagenturen. — Mit einer Festsitzung im Haus der Begegnung Döbling feiern die Naturfreunde ihren 75jährigen Bestand; die Stadt Wien gibt aus diesem Anlaß einen Empfang. — Die Teilnehmer an der Generalversammlung der Mitglieder der „Großeinkauf deutscher Lebensmittelfilialbetriebe Ges. m. b. H." werden im Festsaal des Rathauses empfangen.

18. September: Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten „300 Jahre Pfarre St. Leopold" nimmt Bürgermeister Marek im 2. Bezirk die Benennung der Verkehrsfläche vor der Patronatskirche St. Leopold in „Alexander Poch-Platz" vor. — Die Stadtverwaltung gibt Empfänge für die Teilnehmer am Kongreß der westeuropäischen Ligen der Menschenrechte und für die Teilnehmer an der Jahrestagung des evangelischen Gustav Adolf-Vereins in Österreich. — Im Historischen Museum der Stadt Wien wird die Ausstellung „Ludwig van Beethoven — Leben, Schaffen, Umwelt" eröffnet.

19. September: Anläßlich des 50jährigen Bestehens der deutschen Handelskammer in Österreich findet in der Hofburg in Anwesenheit des deutschen Außenministers Walter Scheel ein Festakt statt; am Abend gibt die Stadtverwaltung im Festsaal des Rathauses einen Empfang. — Vor dem Schloß Schönbrunn wird das alljährliche Volkstanzfest abgehalten. — Im Burgtheater wird in einer Neuinszenierung Shakespeares „Ein Sommernachtstraum" mit Heinrich Schweiger, Heinz Reincke und Else Ludwig in den Hauptrollen aufgeführt. — In der Secession wird die Ausstellung „Georg Eisler, Ölbilder" eröffnet. — Univ.-Prof. Dr. Albert Widmann, Leiter der II. Universitäts-Hautklinik, ist im 70. Lebensjahr gestorben.

20. September: Folgende Ausstellungen werden eröffnet: Im Heimatmuseum Alsergrund „300 Jahre Serviten in der Rossau", in der Galerie Alsergrund „Wachsenkaustik und Kleingraphiken" und im Heimatmuseum Simmering „Bilder des Autodidakten Alois Handlos".

21. September: Landeshauptmann Marek überreicht dem Dirigenten Generalmusikdirektor Prof. Dr. Karl Böhm das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Der Präsident des Staatsrates der sozialistischen Republik Rumänien, Nicolae Ceausescu, trifft zu einem Staatsbesuch in Wien ein. — Die Stadtverwaltung gibt für 220 deutsche augenärztliche Spezialisten, die anläßlich des Symposions „Prophylaxe der Netzhautablösung" in Wien weilen, einen Empfang. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird zum Tag der Aerophilie die Sonderausstellung des österreichischen Luftpostsammler-Vereins „100 Jahre Pariser Ballonflug"

eröffnet. — Die Nationalbank gibt neue 1000 S-Noten aus, auf deren Vorderseite Bertha von Suttner und auf der Rückseite Schloß Leopoldskron mit der Feste Hohensalzburg zu sehen sind.

22. September: Der Präsident des Staatsrates der sozialistischen Republik Rumänien, Nicolae Ceausescu, besucht das Rathaus und wird von Bürgermeister Marek und den Mitgliedern des Stadtsenates empfangen.

23. September: Bürgermeister Marek legt im 21. Bezirk, Großfeldsiedlung, und im 11. Bezirk, Thürndlhofstraße, Grundsteine für zwei Pensionistenheime. — Die Stadtverwaltung gibt einen Empfang für die Teilnehmer an der Tagung des österreichisch-technischen Komitees für Fragen der Streustrombeeinflussung und des deutschen Arbeitsausschusses für Korrosionsverhütung.

24. September: Die Teilnehmer an der 25. Tagung der Gesellschaft „Fernand de Visscher" werden im Rathaus empfangen. — Im Wappensaal des Rathauses wird die Ausstellung „Die städtischen Heime für Kinder und Jugendliche und die sozialpädagogischen Ausbildungsstätten des Jugendamtes der Stadt Wien" eröffnet. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst ist die Sonderausstellung „Der Graphiker Hans Thomas" zu sehen.

25. September: Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „50 Jahre Kärntner Volksabstimmung" und „100. Geburtstag Alfred Cossmann" aus.

26. September: Die Stadtverwaltung veranstaltet den diesjährigen „Tag der offenen Tür". — In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Geschichte des Wiener Kalenders" eröffnet.

27. September: Im Bauzentrum ist die Ausstellung „Besser wohnen in alten Häusern" zu sehen.

28. September: Das Oberhaupt der ukrainisch-katholischen Kirche, der in Rom lebende Metropolit von Lemberg, Großerzbischof Kardinal Slipyj, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Für die Teilnehmer am Symposion der International association für shell structures gibt die Stadtverwaltung einen Empfang.

29. September: Landeshauptmann Marek überreicht dem Generaldirektor i. R. der ÖBB, Hofrat Dr. Bruno Kepnik, und dem Direktor des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums, Staatssekretär a. D. Prof. Franz Rauscher, das ihnen vom Land Wien verliehene Große Silberne Ehrenzeichen.

30. September: Bürgermeister Marek überreicht dem Journalisten und Schriftsteller Hofrat Dr. Rudolf Kalmar den Ehrenring der Stadt Wien. — Die Stadtverwaltung gibt Empfänge für die Teilnehmer

an der Tagung der Internationalen Chemiker-Union und für die EFTA-Expertengruppe für industrielle Mobilität. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst ist in einer Sonderausstellung Hrdlickas „Plötzenseer Totentanz" zu sehen.

1. Oktober: Bürgermeister Marek und Vizebürgermeister Sandner werden zu Ehrenmitgliedern des Verbandes der katholischen Schriftsteller Österreichs ernannt. — Die Teilnehmer des 3. Internationalen Scotus-Kongresses werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — In der Stadthalle wird das 10. Oktoberfest eröffnet.

2. Oktober: Der Rektor der Universität Wien, Se. Magnifizenz Univ.-Prof. Dr. Richard Biebl, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Bürgermeister Marek gibt in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang für den Züricher Stadtpräsidenten Dr. Widmer, der mit Stadträten zu einem Besuch nach Wien gekommen ist. — Die Stadtverwaltung gibt in den Wappensälen einen Empfang für die Teilnehmer am Österreichischen Oto-Laryngologen-Kongreß. — Bürgermeister Marek nimmt die Benennung der städtischen Wohnhausanlage 16., Gablenzgasse 82—86, in „Karl Honay-Hof" vor. — Vizebürgermeister Slavik eröffnet in der Lehrwerkstätte 20., Lorenz Müller-Gasse Nr. 3, die Ausstellung „25 Jahre im Dienste der Berufsausbildung — 10 Jahre moderne Lehrwerkstätten". — In der Akademie der bildenden Künste wird die Ausstellung „Maximilian Melcher" Graphik, und im Niederösterreichischen Landesmuseum werden die Ausstellungen „Die Kunst der Gegenwart aus Niederösterreich" und „Aquarien einst und jetzt" eröffnet.

3. Oktober: Im Festsaal des Rathauses findet die Jahresversammlung der Wiener Kindergärtnerinnen statt. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Wohnen in unserer Zeit" eröffnet.

4. Oktober: In Wien finden in drei Wahlkreisen Nationalrats-Nachwahlen statt; die Mandate verteilen sich nunmehr: 81 Sozialistische Partei Österreichs, 78 Österreichische Volkspartei und 6 Freiheitliche Partei Österreichs.

5. Oktober: In der Hofburg wird der 2. Internationale Kongreß für Kreditschutz eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung in den Wappensälen des Rathauses einen Empfang. — In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Wiener Reiseführer aus drei Jahrhunderten" eröffnet.

6. Oktober: In der Musikhochschule wird der 7. Kongreß der europäischen Vereinigung der Akademien, Konservatorien und Musikhochschulen eröffnet. — Stadtrat Pfoch nimmt einen Teil des Heizstranges in der Schaltzentrale des Fernwärmewerkes Spittelau in Betrieb (Wärmezufuhr zum Internationalen Studentenheim Döbling). — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Albertina „Das graphische Schaffen von Gütersloh", in der Kleinen Galerie „Raja Reichmann", Graphik, Malerei, Plastik, und im Palais Palffy „Prof. Ernst Degasperi", Graphik.

7. Oktober: In der Hofburg wird die Tagung der europäischen Computer-Fachleute eröffnet; am Abend gibt die Stadtverwaltung für die Teilnehmer an dieser Tagung einen Empfang. — Beim Sportpressefest im Stadion wird u. a. die Wiener Kunsteisläuferin Beatrix Schuba geehrt; anschließend gibt die Stadtverwaltung im Rathaus für Sportler, Funktionäre und Journalisten einen Empfang.

8. Oktober: Die Teilnehmer am 7. Kongreß der europäischen Vereinigung der Akademien, Konservatorien und Musikhochschulen werden im Rathaus empfangen. — Im Leopoldstädter Heimatmuseum wird eine Graphikausstellung des akademischen Malers Prof. Erich Katzmann eröffnet. — In der Kleinen Galerie sind Zeichnungen und Aquarelle von Wilfried Zimmermann zu sehen.

9. Oktober: Vizebürgermeister Sandner wird die Goldene Ehrennadel des Verbandes der Kriegsblinden Österreichs überreicht. — Die Teilnehmer an der Fachtagung der deutschen und österreichischen Limnologen werden im Rathaus empfangen. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Design 70" eröffnet.

10. Oktober: Anläßlich des 20jährigen Bestandes des Verbandes österreichischer Altpfadfindergilden gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Im Haus des Meeres sind in einer Sonderschau exotische Reptilien und Säugetiere zu sehen.

12. Oktober: In der Hofburg wird das Internationale Symposion für Elektro-Bearbeitungstechnik eröffnet; die Stadtverwaltung gibt in den Wappensälen

des Rathauses einen Empfang. — Im Messepalast wird die 33. Österreichische Damenmodewoche eröffnet.

13. Oktober: Landeshauptmann Marek überreicht das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Obersenatsrat i. R. Dr. Ernst Kothbauer, Direktor i. R. Regierungsrat Arthur Löwinger, Bundesrat a. D. Rudolfine Muhr und Oberstudienrat Prof. Dr. Heinrich Neumayer. — Die Teilnehmer an der Internationalen Tagung des Österreichischen Sonnenberg-Kreises werden im Rathaus empfangen.

14. Oktober: Der Botschafter der mongolischen Volksrepublik, Schamtsyn Bolod, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Der Dekan der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Wien, Prof. Adolf Nussbaumer, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Landeshauptmann Marek überreicht Univ.-Prof. Dr. Ludwig Jedlicka das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.

15. Oktober: Landeshauptmann Marek überreicht dem Vorsitzenden der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Abgeordneten zum Nationalrat Robert Weisz, das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Die Teilnehmer am Kongreß der europäischen Seidenindustriellen werden im Rathaus empfangen. — In der Secession wird die Ausstellung „Denkmalpflege von 1945 bis 1970" eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt den zweiten Teil der Sondermarkenserie „Alte Uhren" aus.

16. Oktober: Die Teilnehmer am Internationalen Eisenbahnerkongreß werden im Rathaus empfangen. — Im Amerikahaus wird die Ausstellung „Beispiel Eisenstadt II — Internationale Malerwoche" eröffnet. — In der Volksoper findet die Premiere von Cimarosas „Die heimliche Ehe" mit Judith Blegen und Adolf Dallapozza in den Hauptrollen statt.

17. Oktober: Im 1. Bezirk, Beethovenplatz, wird die neuerbaute Tiefgarage eröffnet.

19. Oktober: In der Hofburg wird der 24. Österreichische Ärztekongreß, die Van Swieten-Tagung, eröffnet. — Im Haus der Industrie wird die 2. Tagung der Gesellschaft für Immunologie eröffnet; die Stadtverwaltung gibt für die Teilnehmer an dieser Tagung einen Empfang in den Wappensälen des Rathauses. — Die Vorstandsmitglieder der katholischen Arbeitnehmerbewegung des Bistums Essen werden im Rathaus empfangen. — Der Schlagersänger Udo Jürgens besucht Bürgermeister Marek im Rathaus. — Bürgermeister Marek eröffnet den zweiten Bauteil des Internationalen Studentenheimes Döbling und die Mensa. — Im Internationalen Studentenheim wird die Ausstellung „Heuer-Kein-Nowak" eröffnet. — Die Nationalbank gibt 100-S-Noten aus, auf deren Vorderseite die Vorarlberger Malerin Angelika Kaufmann und auf der Rückseite ein Bregenzerwälderhaus zu sehen sind.

20. Oktober: Die Stadtverwaltung gibt Empfänge für die Teilnehmer am Kongreß der Fachverbände Österreichischer Gast-, Schank- und Beherbergungsbetriebe und für die Teilnehmer an der Hauptkonferenz des Internationalen Verbandes sozialtouristischer Reiseorganisationen. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „Kriegsgräber-Fürsorge" eröffnet. — Kammerschauspieler Emmerich Reimers ist im 85. Lebensjahr gestorben.

21. Oktober: Der Handelsminister der kanadischen Provinz Ontario, Stanley Randall, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Bürgermeister Marek überreicht die Sportehrenzeichen der Stadt Wien an die Sportler Hanneliese Spitz (Paddeln), Helmuth Ramelov (Paddeln) und Annemarie Schulze (Castingsport) sowie an den Sportfunktionär Felix Netopilek. — Bürgermeister Marek überreicht den langjährigen Mitarbeitern der Kurier-Sozialaktionen, Elisabeth Lang und Marianne Thaller, die Prof. Dr. Julius Tandler-Medaille. — In der II. Universitäts-Frauenklinik wird das neue Elektroschall-Diagnostik- und Ausbildungszentrum eröffnet. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Österreichischen Nationalbibliothek „Kostbarkeiten der Musiksammlung" und „Ausstellung über zeitgenössische Komponisten" und im Messepalast „3. Internationale Fachausstellung für Ärzte- und Spitalsbedarf".

22. Oktober: Bürgermeister Marek nimmt die Benennung des vierten Wiener Pensionistenheimes im 19., Pfarrwiesengasse 23, in „Pensionistenheim Döbling" vor. — Die Teilnehmer an der 1. Österreichischen Hämatologentagung werden im Wappensaal des Rathauses empfangen. — Im Bauzentrum wird die „Hobby-Ausstellung" eröffnet. — Vizebürgermeister i. R. Hofrat Hans Mandl ist im 71. Lebensjahr gestorben.

23. Oktober: Der Staatspräsident der Republik Gabun, Albert Bernard Bongo, besucht Bürgermeister Marek im Rathaus. — Im Festsaal des Rathauses findet ein Festakt anläßlich des 25jährigen Bestehens der Vereinten Nationen statt. — Die Stadtverwaltung gibt folgende Empfänge: Für die Teilnehmer am 24. Österreichischen Ärztekongreß, für die Teilnehmer an der Internationalen Donautagung und für die Mitglieder des Deutschen Reisebüroverbandes. — Im Künstlerhaus wird die 23. Österreichische Buchwoche eröffnet. — Im Burgtheater findet die Premiere von Strindbergs „Königin Christine" mit Sonja Sutter in der Hauptrolle statt. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „25 Jahre Vereinte Nationen" aus.

24. Oktober: In der Volkshalle des Rathauses wird die Leistungsschau der Wiener Sonderschulen „Jedem seine Chance" eröffnet. — Im Währinger Heimatmuseum ist eine Graphikausstellung zu sehen, die Werken des Währinger Graphikers und Malers Christian Ludwig Martin gewidmet ist.

25. Oktober: In der Staatsoper wird in einer Neuinszenierung Verdis „Don Carlos" mit Gundula Janowitz, Shirley Verrett, Franco Corelli, Nicolai Ghiaurov und Eberhard Wächter aufgeführt.

26. Oktober: Im Museum für Volkskunde wird die Sonderausstellung „Seit Adam und Eva — Liebe, Hochzeit und Ehe in der österreichischen Volkskunst" eröffnet.

27. Oktober: Stadtbaudirektor Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Koller wird die Goldene Ehrenmünze des Österreichischen Industrie- und Architektenvereines überreicht. — Vizebürgermeister Sandner eröffnet im 5. Bezirk, Mittersteig, das „Athletik-Center". — Im Messepalast wird die 23. Österreichische Betriebswirtschaftliche Woche eröffnet. — Im Haus der Begegnung Floridsdorf ist die Ausstellung „Begegnung mit Indien" zu sehen. — Im Akademietheater findet die Premiere von Hacks „Amphitryon" mit Frank Hoffmann, Wolfgang Stendar, Fritz Grieb, Klaus Behrendt und Sylvia Lukan in den Hauptrollen statt.

28. Oktober: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses Prof. Franz Salmhofer den Ehrenring der Stadt Wien. — Landeshauptmann Marek überreicht Prof. Viktor Korda, Sonderschul-

inspektor i. R. Regierungsrat Hans Radl, Generalsekretär Kanzleirat Alfred Rotter und Techn. Rat Prof. Ing. Josef Sagoschen das Silberne Ehrenzeichen des Landes Wien. — In der Hofburg wird der 3. Internationale Produktivitätskongreß eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt den zweiten Teil der Sondermarkenserie mit Sportmotiven aus.

29. Oktober: Landeshauptmann Marek überreicht das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien an Chefredakteur i. R. Paul Bergmann, Prof. Hans Faltl, Amtsrat i. R. Maria Nemec, Amtsrat i. R. Eugen Rona, Prof. Eduard Sekler, Direktor Dipl.-Ing. Wilhelm Stegerwald, Theaterdirektor i. R. Fritz Steiner und Direktor Robert Vogel.

30. Oktober: Anstelle des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johannes Twaroch wird zum neuen Leiter der Magistratsabteilung 34 — Elektro-, Gas- und Wasseranlagen in städtischen Objekten Senatsrat Dipl.-Ing. Ernst Buffi bestellt. — Die Teilnehmer am 3. Internationalen Produktivitätskongreß werden in den Wappensälen des Rathauses empfangen. — Vizebürgermeister Sandner überreicht die Förderungspreise der Stadt Wien 1970 an Hans Friedrich Kühnelt und Paul Wimmer (Literatur), Paul Walter Fürst und Silvia Sommer (Musik), akademischer Bildhauer Horst Aschermann und akademischer Maler Heinz Stangl (bildende Kunst), Prof. Dr. Norbert Kutalek, Assistenzarzt Dr. Wolfgang Mayr, Hochschulassistent Dr. Hanno Richter und Facharzt Dr. Elfriede Sluga (Wissenschaften) sowie Friedrich Geyrhofer und akademischer Bildhauer Hans Muhr (Volksbildung). — Der ehemalige Bezirksvorsteher des 19. Bezirkes, Franz Opfermann, ist im 71. Lebensjahr gestorben.

31. Oktober: Vizebürgermeister Slavik nimmt die Benennung der städtischen Wohnhausanlage in 21., Mayerweckstraße 2—8, in „Oskar Helmer-Hof" vor.

1. November: Die aus Wien gebürtige Schauspielerin Herta Feiler ist in München im 55. Lebensjahr gestorben.

2. November: In der Secession wird die Ausstellung „Brigitte Manhartsberger", Zeichnungen, eröffnet.

3. November: Im Rathaus wird die 17. Arbeitstagung österreichischer Jugendamtspsychologen eröffnet. — Landeshauptmann Marek überreicht dem jugoslawischen Gastarbeiter Istvan Bakos die Lebensrettungsmedaille des Landes Wien; Bakos hat ein aus dem dritten Stock fallendes Kind mit seinen Händen aufgefangen. — Vizebürgermeister Sandner eröffnet in der Galerie im Meidlinger Heimatmuseum eine Ausstellung mit Werken des Graphikers und Malers Rolf Habermann. — ÖIAG-Generaldirektor Dipl.-Ing. Alexander Kothbauer ist im 61. Lebensjahr gestorben.

4. November: Bürgermeister Marek überreicht im Stadtsenatssaal des Rathauses die Ehrenmedaillen der Bundesstadt Wien in Gold an Univ.-Prof. Doktor P. Hugo Hantsch, emer. Hochschulprofessor DDDr. Dr. h. c. Heinrich Sequenz, emer. Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Fritz Schachermeyer und Hofrat Prof. Sigismund Schnabel. — Für die Teilnehmer an der 17. Arbeitstagung österreichischer Jugendamtspsychologen gibt die Stadtverwaltung einen Empfang. — Im Künstlerhaus wird die Ausstellung „Friederike Pezold", Modell-Art, eröffnet.

5. November: Bürgermeister Marek überreicht die Professor Dr. Julius Tandler-Medaille in Silber dem Gründer des humanitären Gatterhölzler-Klubs, Heinrich Weidinger, und der Presbyterin der evangelischen Pfarrgemeinde Wien-West, Martha Venecek. — In der Albertina wird eine Ausstellung mit Graphiken und Aquarellen von Anton Lehmden eröffnet. — In der Kleinen Galerie ist die Ausstellung „Panorama bildender Kunst von heute — Graphik, Malerei, Keramik, Plastik und Kunsthandwerk" zu sehen. — Senatsrat i. R. Ludwig Rutschka ist im 67. Lebensjahr gestorben.

6. November: Bürgermeister Marek legt im 22. Bezirk den Grundstein für ein Dampfkraftwerk der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke. — In der Kleinen Galerie wird die Ausstellung „Helene Aschauer — Aquarelle und Graphik" eröffnet.

8. November: Im Hernalser Heimatmuseum wird die Sonderausstellung „Theater und Musikszene, gezeichnet und gemalt von Rudolf Thomasberger" sowie ein Ludwig Gruber-Gedenkzimmer eröffnet. — Regierungsrat Adolf Reichert, ehemaliger Stadtstenograph von Wien, ist im 81. Lebensjahr gestorben.

9. November: In der Zentralsparkasse sind in einer Ausstellung „Künstlerische Siebdrucke — Ergebnisse eines Wettbewerbes" zu sehen.

10. November: Landeshauptmann Marek überreicht das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien an Kanzleikommissär Maria Aigner, Kanzleikommissär Maria Gmeinbeck, Polizeirevierinspektor Walter Redelsteiner und Kanzleioberkommissär Friedrich Westenthaler. — Die Teilnehmer am Internationalen Seminar führender Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten werden im Rathaus empfangen. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Bauernmöbel" eröffnet. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei ist die Ausstellung „Spielkarten im Wandel der Zeit" zu sehen.

11. November: Bürgermeister Marek empfängt im Rathaus den stellvertretenden Minister für das Verkehrswesen der DDR, Dr. Volkmar Winkler. — In der Hofburg sind in einer Ausstellung die Entwürfe des Architekten-Wettbewerbes zur Umgestaltung des Karlsplatzes (U-Bahn-Station) zu sehen.

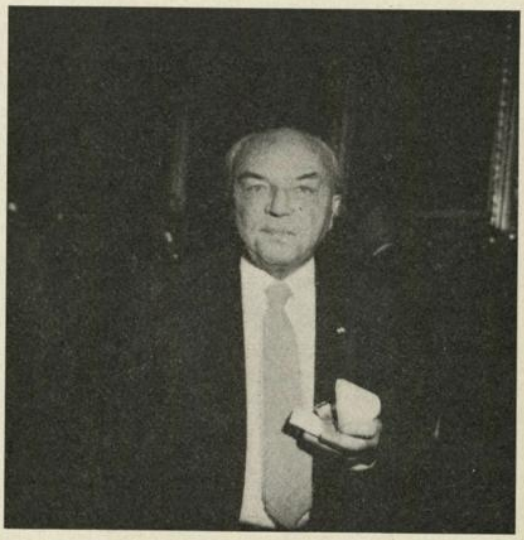
12. November: Auf dem Gelände der geplanten WIG 74 am Laaer Berg setzt Bundespräsident Jonas den ersten Baum und gibt damit das Startzeichen für den Baubeginn. — Im Palais Pallavicini findet die symbolische Grundsteinlegung für die Betriebsgründung des amerikanischen Potter-Konzerns in Wien statt. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung „Wiener Porzellan — Geschichte und Technik" eröffnet.

13. November: Landeshauptmann Marek überreicht das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien an Professor Maria Luise Cavallar, Emmerich Pranz, Amalia Nagl und Fritz Wolfsecker. — Im Amerikahaus wird die Ausstellung „Hildegarde van Roijen", Graphiken, Plastiken, eröffnet.

14. November: In der Urania feiert der Österreichische Stenographenverband seinen 20jährigen Bestand; Stadtrat Bock wird die höchste Auszeichnung dieses Verbandes, das Goldene Ehrenzeichen, überreicht. — Im Messepalast wird die Jochen Rindt-Show 70 eröffnet. — Im Theater an der Wien findet die Premiere des Musicals „Cabaret" mit Blanche Aubry in der Hauptrolle statt. — Obersenatsrat Dr. Max Steiner, Leiter des Büros der Magistratsdirektion, ist im 58. Lebensjahr gestorben.

16. November: Im Stadtsenatssaal des Rathauses empfängt Stadtrat Suttner die Sieger des 9. Bundesjugendpreisfrisierens. — In der Schmidt-Halle des Rathauses wird die Ausstellung „Archiv der Stadt und des Landes Wien im Dienste der Verwaltung" eröffnet.

17. November: Bürgermeister Marek überreicht dem Komponisten Ernst Krenek den Ehrenring der Stadt Wien. — Folgende Ausstellungen werden eröffnet: In der Volkshalle des Rathauses „50 Jahre Salzburger Festspiele", in der Secession „Oskar Matulla — Ölbilder und Graphik" und im Künstlerhaus „Incomat 1970".



18. November: Im Festsaal der Universität findet die Verleihung der Förderungsmittel 1970 aus der Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien statt. — Landeshauptmann Marek überreicht Hofrat Diplomkaufmann Heinrich Pawlik das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien.

19. November: Landeshauptmann Marek überreicht Kammerschauspieler Hermann Thimig das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Die Stadtverwaltung gibt einen Empfang für lateinamerikanische Wirtschaftsexperten.

20. November: Die Mitglieder der österreichischen Hoteliervereinigung und österreichische Fremdenverkehrsfachleute werden im Rathaus empfangen. — Im Bauzentrum wird die Ausstellung „Spiel und Sport" eröffnet.

21. November: Der vom Loyalty-Club gestiftete Goldene Rathausmann wird Leopold Rudolf, Peter Minich, Fritz Muliar und dem Briten Kenneth Loveland überreicht; den Nachwuchspreis erhält Heinz Marecek. — Im Akademietheater findet die Premiere von Dürrenmatts „Play Strindberg" mit Ewald Balser, Alexander Trojan und Martha Wallner in den Hauptrollen statt. — Beim Boxkampf in der Stadthalle verliert der Wiener Hans Orsolics seinen Europameistertitel an den Briten Ralph Charles.

22. November: Im Floridsdorfer Heimatmuseum wird die Sonderausstellung „Naturschutz heute" eröffnet.

23. November: Landeshauptmann Marek überreicht dem ehemaligen geschäftsführenden Direktor der Wien-Kredit Teilzahlungsbank Ges. m. b. H., Ernst Kühtreiber, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. — Die Werkstätte für Kraftfahrzeuge und ein Teil der Lackiererei der noch im Bau befindlichen Zentralwerkstätte Simmering der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe wird in Betrieb genommen. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarken „Weihnacht 1970" und „Tag der Briefmarke" aus.

24. November: Der neue Präsident der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien, Otto Mitterer, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus einen Besuch ab. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Ausstellung „Hans Knesl", Plastiken, Zeichnungen, Aquarelle, eröffnet. — Im Künstlerhaus ist die Sexmesse „Intim 70" zu sehen.

25. November: Die Stadtverwaltung gibt einen Empfang für die in Wien weilende englische Parlamentsdelegation.

26. November: In 16., Koppstraße 103, wird der Grundstein für ein Zweigwerk der Firma Odelga gelegt. — In der Künstlerhaus-Galerie wird die Ausstellung „Maria Thresia Menzel", Malerei und Graphik, eröffnet.

27. November: In der Stadthalle findet das 13. Internationale Hallen-Reit- und Springturnier statt; die Teilnehmer an diesem Turnier werden im Rathaus empfangen. — Im Museum des 20. Jahrhunderts werden die Ausstellungen „Kinder malen, zeichnen, formen im 20ger Haus" und „Adolf Loos für junge Leute" eröffnet.

28. November: Aus Anlaß der Fertigstellung der Praterbrücke veranstaltet die Stadt Wien den Tag der offenen Brücke. — Im Burgtheater findet die Premiere von Brechts „Der kaukasische Kreidekreis" mit Inge Konradi, René Deltgen und Heinz Reincke in den Hauptrollen statt.

29. November: In der Galerie Alsergrund wird die Ausstellung „Konfrontation, Bildplastiken — Collagen" eröffnet.

30. November: Vizebürgermeister Slavik gibt für den derzeit in Wien weilenden Vizebürgermeister von Helsinki, Aarne K. Leskinen, ein Essen. — Vizebürgermeister Slavik legt auf dem Gelände der früheren Radrennbahn den Grundstein für das „Wiener Hallenstadion".

1. Dezember: Im Künstlerhaus wird die Gedächtnisausstellung „Cossmann und Eggeler" eröffnet. — In der Kleinen Galerie ist die Ausstellung „Druckgrafik — gestern und heute" zu sehen. — Das Münzamt gibt 50 S-Münzen zum 100. Geburtstag von Bundespräsident Dr. Karl Renner aus.

2. Dezember: Vizebürgermeister Sandner überreicht die Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien 1970 an Vera Ferra-Mikura (Kleinkinderbuchpreis für „Herr Pflusterflaum erlebt etwas"), Mira Lobe (Kinderbuchpreis für „Das Städtchen drumherum"), Marlen Haushofer (Kinderbuchpreis posthum für „Schlimm sein ist auch kein Vergnügen"), Dr. Fritz Habeck (Jugendbuchpreis für „Taten und Abenteuer des Doktor Faustus") und Susi Weigel (Illustrationspreis für das Buch „Das Städtchen drumherum"). — In der Secession wird die Verkaufsausstellung „Das gute Bild für jeden" eröffnet.

3. Dezember: Der Präsident des Bundesdenkmalamtes, Sektionschef Dr. Erwin Thalhammer, stattet Bürgermeister Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. — Im Rahmen einer Feier nimmt Vizebürgermeister Slavik den Block 6 des Simmeringer E-Werkes in Betrieb. — Vizebürgermeister Sandner überreicht die Josef Kainz-Medaille der Stadt Wien 1970 an Susanne Almassy (für die Darstellung der Karen Nash, der Muriel Tate und der Norma Hubley in „Plaza Suite" von Neil Simon im Theater in der

Josefstadt), Heinz Reincke (für die Darstellung des Königs Friedrich II. von Preußen in „Armer alter Fritz" von Romulus Linney im Burgtheater), Conny Hannes Meyer (für die Inszenierung von „Die Ausnahme und die Regel" von Bert Brecht im Theater der Komödianten) und Zbynek Kolar (für die Bühnenbilder zu „Armer alter Fritz" von Romulus Linney und „Celestina" von Carlo Terron im Burgtheater); den Förderungspreis erhalten Gabriele Buch (für die Darstellung der Sweet Molly Malone in „Off to Liverpool" von H. C. Artmann in der „Arena 70" im Museum des 20. Jahrhunderts), Heinz Marecek (für die Darstellung des Gary in „Wie ein Ei dem anderen" von Colin Spencer in der Kleinen Komödie) und Bernd Fischerauer (für die Inszenierung von „Change" von Wolfgang Bauer im Volkstheater). — Stadtrat Jacobi eröffnet im 21. Bezirk, Jedleseer Straße 66, ein Tagesheim für geistig behinderte Jugendliche. — Bei einem internationalen Wettschreiben auf Schreibmaschinen erringen die Wiener Franz Sager, Johanna Steinhauser und Heidelinde Mattel Siege in den Einzel- und Mannschaftsbewerben. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei wird die Ausstellung „Querschnitt aus dem künstlerischen Schaffen der österreichischen Post- und Telegraphenbediensteten" eröffnet.

4. Dezember: Landeshauptmann Marek überreicht das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an Vizekanzler a. D. DDr. Bruno Pittermann und Staatssekretär a. D. Eduard Weikhart. — Vizebürgermeister Sandner überreicht die Preise für die drei besten Plakate des Jahres 1969 an Prof. Wilhelm Jaruska („Wir Wiener bauen eine U-Bahn für uns und unsere Kinder"), Peter Paul Prinz („Ein zartes Erlebnis — Babette — feine Schokoladen exclusiv im Konsum") und John Plank („Ein Borg Produkt aus Orlon — Maduson"). — Im Niederösterreichischen Landesmuseum wird die Ausstellung „Kunst des Mittelalters und der Renaissance" eröffnet. — In der Volksoper findet die Premiere von Heubergers „Der Opernball" mit Ina Dressel, Gerlinde Lorenz, Mirjana Irosch, Peter Minich und Erich Kuchar in den Hauptrollen statt. — Gemeinderat Anton Konir ist im 60. Lebensjahr gestorben.

5. Dezember: In der Staatsoper findet die Premiere von Strauß' „Die ägyptische Helena" mit Gwyneth Jones und Jess Thomas in den Hauptrollen statt. — Prof. Ferdinand Großmann, langjähriger Direktor der Wiener Sängerknaben, ist im 83. Lebensjahr gestorben.

7. Dezember: Landeshauptmann Marek überreicht Kommerzialrat Ernst Katzinger das ihm vom Land Wien verliehene Goldene Ehrenzeichen. — Im Festsaal des Rathauses findet die Preisverteilung der Aktion „Wien im Blumenschmuck 1970" statt.

9. Dezember: Bürgermeister Marek überreicht die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber an Prof. Karl Gaudriot (Kapellmeister), Prof. Nikolaus Hübner (Solocellist), Prof. Adelbert Muhr (Schriftsteller) und Prof. Hugo Rottensteiner (ehem. Mitglied der Wiener Symphoniker). — Die Teilnehmer eines vom Institut für Entwicklungsfragen in Bad Vöslau veranstalteten Seminars werden im Rathaus empfangen. — Der Präsident des Stadtschulrates Dr. Schnell eröffnet in Chikago die Ausstellung „Vienna gloriosa". — In der Secession wird die Ausstellung „Mathias Prechtl", Bilder, eröffnet.

10. Dezember: In der Urologischen Universitätsklinik wird die neue Dialyse-Station in Betrieb genommen. — In der Albertina wird die Ausstellung „Die Kunst der Graphik VI — Rembrandt" eröffnet.

11. Dezember: In der Österreichischen Nationalbibliothek wird die Ausstellung „Musikautographe österreichischer Meister aus den Beständen der Nationalbibliothek Széchényi, Budapest" eröffnet. — Im Niederösterreichischen Landesmuseum ist die Ausstellung „Heribert Potuznik — Ölbilder, Aquarelle" zu sehen.

14. Dezember: Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „100. Geburtstag von Dr. Karl Renner" aus.

15. Dezember: Im Festsaal des Rathauses findet aus Anlaß des 70jährigen Bestehens der Wiener Symphoniker ein Festakt statt.

16. Dezember: Der Schweizer Außenminister, Bundesrat Pierre Graber, besucht das Rathaus und wird von Vizebürgermeister Slavik empfangen. — Zum 200. Geburtstag von Ludwig van Beethoven wird die Beethoven-Gedenkstätte im Heiligenstädter Testamentshaus, 19., Probusgasse 6, eröffnet. — Die Post- und Telegraphenverwaltung gibt die Sondermarke „200. Geburtstag von Ludwig van Beethoven" aus.

17. Dezember: Bürgermeister Marek legt sein Amt als Bürgermeister und Gemeinderat zurück. — Für den Bau der UNO-City wird dem Projekt des österreichischen Architekten Staber zugestimmt.

19. Dezember: Ein 4 km langer Abschnitt der Südautobahn in Wien von Inzersdorf bis Favoriten wird dem Verkehr übergeben.

21. Dezember: In der Sitzung des Gemeinderates werden zum neuen Bürgermeister Felix Slavik, zum neuen Vizebürgermeister Stadtrat Hans Bock und zum neuen Stadtrat für Finanzwesen Otto Schweda gewählt. — Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst wird die Sonderausstellung „Theatrum orbis terrarum — die Erforschung des Weltbildes der Renaissance und des Barock" eröffnet.

22. Dezember: Bautenminister Moser und Landeshauptmann Slavik geben den ersten Abschnitt der Nordostautobahn zwischen dem linken Donaukanalufer und dem linken Donauufer für den Verkehr frei. — Anstelle des in den Ruhestand getretenen Obersenatsrates Dr. Otto Kutil wird zum neuen Leiter der Magistratsdirektion — Präsidialbüro Senatsrat Dr. Hans Vorrath, bisheriger Leiter der Magistratsabteilung 1, bestellt. — Die Karl Skraup-Preise werden Harry Fuss, Rudolf Kautek und Regine Felden überreicht. — In der Österreichischen Galerie im Oberen Belvedere wird die Ausstellung „Kärntner Kunst des Mittelalters aus dem Diözesanmuseum Klagenfurt" eröffnet. — In den Schauräumen der Staatsdruckerei ist die Ausstellung „Unvollendeter Satz" ... Henry Coerner/Pittsbourgh — Reproduktionen zu sehen.

24. Dezember: Stadtrat Kurt Heller und Stadtbaudirektor Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Koller werden vom Verein der städtischen Gartenbediensteten zu Ehrenmitgliedern ernannt.

27. Dezember: Marktamtsdirektor i. R. Hofrat Heinrich Nechradola ist im 76. Lebensjahr gestorben.

30. Dezember: Im Akademietheater findet die Premiere von Durins „Ein unausstehlicher Egoist" mit Theo Lingen, Alma Seidler und Annemarie Düringer in den Hauptrollen statt.